

THE "SASKATCHEWAN COURIER" is the largest German newspaper published in Western Canada. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 555. Telephone 527.

1819 Scarth St. Zimmer 104

Organ der Deutschen in West Canada

1819 Scarth St. Room 104

6. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 16. April 1913

No. 24

Attentat in Madrid

Anarchist feuert drei Schüsse auf Spaniens König ab

König Alfons durch seine Geistesgegenwart gerettet

König befand sich auf dem Rückweg von der Refrutenvereidigung. — Anarchist fällt seinem Pferd in die Fänge. — König macht von Sporen Gebrauch, Pferd springt, und Anarchist bringt dem Tier in den Hals. — Niefenjabel in Madrid über glückliche Rettung.

Madrid, 13. April. — Zum dritten Mal während seiner Regierung ist heute König Alfons von Spanien mit knapper Not dem Tod durch Mordanschlag entgangen. Drei Schüsse wurden heute Nachmittag auf den König von einem Anarchisten namens Ramon Alegro aus Barcelona abgefeuert, der sofort von der Polizei überwältigt wurde.

Nur seiner Geistesgegenwart, Gewandtheit und anerkannten Reifheit verdankt König Alfons sein Leben. In Begleitung seines Stabes fuhr er von der Refrutenvereidigung zurück, als plötzlich ein Mann vom Bürgersteig auf des Königs Pferd zusprang, es am Zaum festhielt und einen Revolver auf den König richtete. Am Ruhe stand der König die Situation erfassend, und schlug seinem Pferd die Sporen in die Seite, worauf sich dasselbe hoch aufbäumte. Diefem Umstand ist es zuzuschreiben, daß die Kugel, anstatt den König zu treffen, sich in den Hals des Pferdes bohrte. Bevor der Mordtäter einen zweiten Schuß abfeuern konnte, war er von einem Geheimpolizisten zu Boden geschlagen, jedoch gelang es ihm in den jetzt folgenden Ringkampf seine Waffentriebe zu machen und noch zwei weitere Schüsse abzufeuern, durch welche jedoch niemand verletzt wurde.

Sobald der König sah, daß er außer Gefahr war, stieg er vom Pferd

Im Reichstag

Reichsfanzler unterbreitet Wehr- und Defensionsvorlagen.

Verlobung im Kaiserhaus

Generalfreik der Kohlenarbeiter steht in Schlesien bevor.

Berlin. — Wenn eine auswärtige Macht uns bedrohen sollte, muß Deutschland bis auf den letzten Mann bereit sein," erklärte Reichsfanzler Dr. von Bethmann Hollweg, als er im Reichstage die neuen Wehr- und Defensionsvorlagen vorlegte. Seine Rede war von jener Art, die auf die Hörer tiefen Eindruck machte. Besonders Eindruck machte es, daß Reichsfanzler die neuen Wehr- und Defensionsvorlagen vorlegte. Seine Rede war von jener Art, die auf die Hörer tiefen Eindruck machte. Besonders Eindruck machte es, daß Reichsfanzler die neuen Wehr- und Defensionsvorlagen vorlegte.

Beschwichtigend

Serisch, Bevölkerung über Montenegro's trügerische Politik zu beruhigen.

Slavendemonstrationen

Ungarische Abgeordnete verurteilen Sercherendes Schicksal eines Selbstmörders.

Wien. — Auf die große Menge Derjenigen, welche das Serische Reichreich - Ungarn gegenüber der trügerischen Politik Montenegro's zu beruhigen, lacht das "Freundeblatt" beidwichtigend einzuwirken.

Die den maßgebenden Kreisen nahegelegene Zeitung führt aus, zwar seien die Wehrmaßnahmen zur Erreichung der Ziele im hohen Grade langsam, und sie müßten deshalb naturgemäß länger dauern, doch sei die geschlossene Aktion der beiden großen Reichsteile von außerordentlichem Wert.

Beigeseht

In New York ist am Montag J. Pierpont Morgan begraben worden.

Opfer der „Mimi“

Ächtlich auf dem gefrateren Jahr lang erkrankten, vier gerettet.

New York. — Die Widertage für den verstorbenen amerikanischen Finanzmann J. Pierpont Morgan fand am Montag in der St. George's Kirche statt. Unter den Blauden befand sich auch ein reiches Heer von Trübsen, der letzte Heil des deutschen Kaisers für den verstorbenen Finanzier.

Walden. — Ein Verfall, die Auslieferung für amerikanische Waren zu erneuern und Reparaturs - Verträge mit den fremden Mächten zu bekräftigen, ist in der engereinstimmigen Bill in einer Sitzung verabschiedet, die den Ver. Staaten gleiche Konzessionen macht.

Besserung dauert an

Papst Rius erleidet Rückfall, jedoch scheint eine ernstliche Gefahr nicht mehr zu bestehen.

Rom. — Der Papst, über dessen Wiederherstellung berichtet worden war, erlitt in der letzten Woche einen Rückfall, der den gleichen Verlauf nahm, wie der ursprüngliche Anfall. Trotzdem die am Mittwoch und Donnerstag ausgegebenen Bulletins zu den schließlichen Befürchtungen Anlass gaben, ist in dem Befinden des Papstes jetzt ein derartiger Besserung eingetreten, daß eine völlige Genesung in wenigen Tagen zu erwarten ist.

Trotz der Ermüdung seiner Kräfte und der Vertrauten aus seiner nächsten Umgebung empfing Papst Rius Freitag Nachmittag die drei Bischöfe, die den Pilgerzug nach Rom geleitet hatten, und erteilte ihnen persönlich den apostolischen Segen.

Der heilige Vater schien sich aber doch zu viel zugemutet zu haben. Schon am frühen Abend verfiel er, kurz nachdem die Kräfte ihren letzten Pfah abgetastet hatten, in einen tiefen, aber gesunden Schlaf.

Die Audienz der drei betagten Kirchenfürsten bei dem greisen Pontifex verlief im höchsten Grade pathetisch.

Als die Bischöfe, die gewahrt worden waren, die Audienz, umgibtung zu gestalten, das Krankenzimmer verlassen, fanden die heiligen Tränen in ihren Augen, steiner der Kräfte war während des Empfanges anwesend.

Der in Rom weilende Bürgerzug wurde von Kardinal Merry Del Val begrüßt, dem Staatssekretär des päpstlichen Stuhles, der dies auf besonderen Wunsch des hl. Vaters tat und des Pilgers auch der apostolischen Segen übermittelte. Es war eine feierliche, indessen Handlung. Der Kirchenfürst sprach von dem tiefen Bedauern des Pontifex, der nicht in der Lage sei, sich die Pilger für ihre Mühen zu verdienen.

Gerettet

Sechs Mitglieder der Schröder-Stranz'schen Nordpol - Expedition in Sicherheit.

Christiania, Norwegen. — Vier Mitglieder der verunglückten Deutschen Nordpol - Expedition des Leutnants Schröder - Stranz ist, wie eine hier eingetroffene Nachricht meldet, die Rückkehr nach der Advent Spitzebergen, gelungen und zwei andere befinden sich in der Treasburg Bai in Sicherheit. Man hofft, daß noch weitere Mitglieder der Expedition gerettet sind.

Der Hieger und der Koch, die die Expedition begleitet hatten, sind jedoch den Unbilden des Wetters und dem Hunger erlegen, und von dem Führer Leutnant Schröder-Stranz ist seit er im August allein eine Schiltenerpedition angetreten, nichts mehr gehört worden.

Zu der Gesellschaft gehörten außer den Offizieren und der Mannschaft mehrere deutsche Gelehrte, darunter ein Geologe, ein Botaniker und ein Ozeanograph. Die Reisenden hatten fast gar keine Polar - Erziehung, und die Ausrüstung soll sehr dürftig gewesen sein.

Generalfreik

Derselbe wurde in Belgien von den sozialistischen Gewerkschaften in's Werk geiekt.

Prüffel. — Der Generalfreik, den die sozialistischen Gewerkschaften zur Erlangung des allgemeinen Stimmrechts in's Werk zu setzen drohten, hat am Montag begonnen. Entfesselt der erwarteten 400.000 haben am ersten Streiktag aber nur etwa 200.000 Mann in allen Teilen des Landes die Arbeit niedergelegt. Tausende von Kindern werden auf Land und nach Frankreich, Deutschland und Holland gedrückt. Die Regierung hat umfassende Vorkehrungen getroffen und große Truppenmassen in die Städte und Industriecentren zusammen gezogen.

Zweck erreicht

Jean Bankhurst erzwungen durch Hungerstreik ihre Freilassung.

Neue Verbrechen

Völlermaschinen und Brandbädel die Waffen der Zufregneten.

London, 12. April. — Die Zufregneten - Führerin Frau Emma Bankhurst, die zu drei Jahren Gefängnis verurteilt wurde, weil sie andere zur Brandstiftung anzuregen hatte, ist heute wieder auf freier Fuß gesetzt worden, nachdem sie 9 Tage von ihrer Strafe abgesehen hat. Da sich Frau Bankhurst während der ganzen Zeit energisch geweigert, irgendwelche Abstriche zu sich zu nehmen, teilten es die Behörden ihr angedrückt, sie freizulassen, da andernfalls die Gefahr bestand, daß sie des Hungertodes sterben würde.

Völlermaschinen und Brandbädel. — Die Zufregneten - Führerin Frau Emma Bankhurst, die zu drei Jahren Gefängnis verurteilt wurde, weil sie andere zur Brandstiftung anzuregen hatte, ist heute wieder auf freier Fuß gesetzt worden, nachdem sie 9 Tage von ihrer Strafe abgesehen hat. Da sich Frau Bankhurst während der ganzen Zeit energisch geweigert, irgendwelche Abstriche zu sich zu nehmen, teilten es die Behörden ihr angedrückt, sie freizulassen, da andernfalls die Gefahr bestand, daß sie des Hungertodes sterben würde.

Beiwichtigend

Serisch, Bevölkerung über Montenegro's trügerische Politik zu beruhigen.

Slavendemonstrationen

Ungarische Abgeordnete verurteilen Sercherendes Schicksal eines Selbstmörders.

Wien. — Auf die große Menge Derjenigen, welche das Serische Reichreich - Ungarn gegenüber der trügerischen Politik Montenegro's zu beruhigen, lacht das "Freundeblatt" beidwichtigend einzuwirken.

Die den maßgebenden Kreisen nahegelegene Zeitung führt aus, zwar seien die Wehrmaßnahmen zur Erreichung der Ziele im hohen Grade langsam, und sie müßten deshalb naturgemäß länger dauern, doch sei die geschlossene Aktion der beiden großen Reichsteile von außerordentlichem Wert.

Günstiger Ausblick

Alle serischen Truppen auf Montenegro's mit Serbien verdrängt.

Streit um Bente

„Kilowatt“ Abmachung und Heine Montenegro's mit Serbien verdrängt.

London. — Die Serbischen Truppen sind nach Montenegro verdrängt worden, die Serbischen Truppen sind nach Montenegro verdrängt worden, die Serbischen Truppen sind nach Montenegro verdrängt worden.

London. — Die Serbischen Truppen sind nach Montenegro verdrängt worden, die Serbischen Truppen sind nach Montenegro verdrängt worden, die Serbischen Truppen sind nach Montenegro verdrängt worden.

Sieben Tote

Waldbrand mit 700 Ausflüglern entzündet. — Befanden sich als Gäste einer Grundbesitzersfirma auf Niefenjabel nach Montreal.

Montreal, 13. April. — Ein Waldbrand wurde gestern und 15. verlegt, als heute Nachmittag ein Feuer ausbrach, das die Central Vermont Eisenbahn auf der Straße Montreal - Chamblee ungefähr 1 1/2 Meilen von St. Lambert, entzündete.

Der Ausbruch, in welchem sich 700 Ausflüglere befanden, die einer Einladung der Grundbesitzersfirma Central Vermont folgten, kostete an der Stelle - Stationen zu bekräftigen, war auf der Rückfahrt nach Montreal und bestand aus 6 Waggons.

Die Toten sind: J. Wolfe, Frigor, Montreal; J. Wolfe, Montreal; J. Wolfe, Montreal; J. Wolfe, Montreal; J. Wolfe, Montreal; J. Wolfe, Montreal.

Das Serum

Der Berliner Bakteriologe Dr. Friedrichmann denkt nicht an eine kommerzielle Ausbeutung.

New York. — Obwohl täglich von neuen Gerüchten ausstrahlt, daß der Berliner Bakteriologe Dr. Friedrichmann ein Serum gegen die Grippe erfunden habe, läßt dieser immer wieder erklären, daß seine Entdeckung der ganzen Welt offen zu gute kommen, aber nicht einmal wenigen Leuten Gelegenheit geben sollte, ein gutes Geschäft zu machen.

Er gab der Zeit bekannt, daß er in nächster Zeit den deutschen Kerntern einen neuen eingehenden Bericht über seine Serum - Behandlung der Tuberkulose erstatten werde. Der Bericht werde auch die bisherigen Fälle und deren Verlauf einschließen. Er erklärte, daß er vor seiner Abreise aus Amerika das Geheimnis der Herstellung des Serums nicht preisgeben werde.

In Dunkel gehüllt.

Kommen von A. Wilson, (Fortsetzung)

Der Herr Baron, wie Sie es nicht... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das... Ich bin überaus froh, eine Dame...

Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das... Ich bin überaus froh, eine Dame...

Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das... Ich bin überaus froh, eine Dame...

Wenn die Stelle noch nicht vergeben... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Wenn die Stelle noch nicht vergeben... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Wenn die Stelle noch nicht vergeben... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Wenn die Stelle noch nicht vergeben... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

wenigstens, bevor ich mich eingelebt... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

wenigstens, bevor ich mich eingelebt... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

wenigstens, bevor ich mich eingelebt... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

wenigstens, bevor ich mich eingelebt... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

und damit zugleich die meiste Stimmung... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

und damit zugleich die meiste Stimmung... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

und damit zugleich die meiste Stimmung... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

und damit zugleich die meiste Stimmung... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Neuntes Kapitel. In ihrem Verbohrte sah Baronin... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Neuntes Kapitel. In ihrem Verbohrte sah Baronin... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Neuntes Kapitel. In ihrem Verbohrte sah Baronin... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Neuntes Kapitel. In ihrem Verbohrte sah Baronin... Ich bin überaus froh, eine Dame... Ich hoffe, Herr Baron, daß das...

Hotels. European Hotel. D. A. Rohrer, und Heinrich Guteneier. Gute Zimmer mit Dampfheizung.

Hotels. Metropole Hotel. Besizer: Adolf Schumann, Franz Brunner, und Robert Schumann. Das beste und modernste Hotel Regina.

Hotels. Palmer House. Eigentümer: Palmer Hotel Company. Große Lager erstklassiger Weine und Liköre.

Hotels. Vons Hotel. John W. Schumann, Theo. Schmitz, Eigentümer. Regina's größtes deutsches Hotel.

Hotels. Victoria Hotel. R. & M. Schumann, Besitzer. Celer-Strasse, am Marktplatz.

Hotels. The West Hotel. C. F. Byrnes, Besitzer. Der Sammelpunkt der Deutschen.

Hotels. Wie man reich wird? Patente besorgt und verkauft. Einfache Erfindungen bringen Reichum.

Hotels. H. J. SANDERS. Deutscher Patentanwalt. 35 E. Dearborn-Strasse.

Hotels. Rossie's Atelier. Regina, Sask. Größtes photograph. Atelier im Westen.

Rechtsanwälte. Deutsche Advokaten Doerr & Guggisberg. Rechtsanwältinnen und Notare.

Rechtsanwälte. Brown & Thomson. Rechtsanwältinnen und Notare. 1. E. Brown, S. A., u. Harold S. Thomson.

Rechtsanwälte. Allen, Gordon & Bryant. Advokaten, Rechtsanwältinnen und Notare.

Rechtsanwälte. Balfour, Martin & Casey. Rechtsanwältinnen, Advokaten und öffentl. Notare.

Rechtsanwälte. Frame, Secord & Turnbull. Advokaten, Solicitors, Notare. J. C. Secord, J. W. Turnbull, S. A.

Rechtsanwälte. J. D. Brown. Advokat, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Rosthern, Sask.

Rechtsanwälte. A. Allan Fisher. Rechtsanwältin, Advokat und öffentlicher Notar. Office: Suite 101-102.

Rechtsanwälte. Dr. J. C. Black. Chirurgen, Hals- und Brustkrankheiten. 214 B. Hamilton-Strasse.

Rechtsanwälte. James McLeod, M.D., C.M.D. Spezialist in der Behandlung von Augen, Ohren, Nasen und Halskrankheiten.

Zigaretten. R. E. BOAS. Scotch St., Regina, Sask. Gute Ware, richtige Preise.

Regina General Metal Works und Eisenwaren-Handlung. Besichtigen Sie unsere neuen Fabrräder, Gramophone, Records, Gewebe und Eisenwaren.

Federal College. Diese moderne Schule bietet nicht nur eine gute Schulbildung.

Franz Frank. Klempnerei, Regina, Sask. 1881 Ottawa St., Ecke 12. Ave.

Andreas Gottselig Kontraktor. für Ausschachtungsarbeiten, Abfließung und Zubehöre.

Pitts Bros. Reparaturen prompt und billigst. Kostenschätzung frei.

J. A. Beverett. General Agent. Feiner, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.

Der Grund. Ein Grundstück, das Sie kaufen wollen.

Carbon Studio. gegenüber Union Depot. 1920 Sued Railway Str.

J. Grant. Vereidigter Auktionator für die Provinz Saskatchewan.

J. C. OSBORNE. Kunstschneiderei, Putzen, Drossen und Reparaturen.

Saskatchewan Courier

Verlag: J. B. Macdonald & Co. Ltd.
Gesamteigentum: J. B. Macdonald & Co. Ltd.
Hauptredaktion: 1011 Broadway, Regina, Sask.

35 Millionen Dollars mit Gewalt

Wie schon angekündigt wurde, hat die konservative Regierung in Kanada es fertig gebracht unter Führung des Finanzministers des Reiches...

Die Stellung des „Courier“ dem D.C.R.B. gegenüber

Der Sekretär des „Deutsch-Canadischer Nationalbund“, Dr. Emil Nuschki in Winnipeg, veröffentlicht im „Nordwesten“ vom 9. April einen Artikel...

NORTHERN CROWN BANK

Hauptoffice: Winnipeg
Autorisiertes Kapital: \$6,000,000
Eingezahltes Kapital: 2,706,519

Abonnementspreise:
In Kanada: \$1.00
In den Vereinigten Staaten: \$1.50
In Europa: \$2.00

Reguläre Anzeigen:
Für den ersten Tag: 10 Cent
Für den zweiten Tag: 8 Cent
Für den dritten Tag: 6 Cent

Redaktionelle Randglossen.

Wenigstens haben die Franzosen endlich mal einen Jeppelin zu sich bekommen.

In Regis kann bald keiner mehr den anderen einen Empörer scheiden, ohne sich selbst zu befeindigen.

Der einzige Friedensstempel, der die Bezeichnung verdient, ist immer noch der Luftsturm in Spanien.

Morgans Vermögen ist bedauernd überhand genommen. Er hat nun hundert Millionen hinterlassen — der arme Schinder.

Wenn diplomatische Noten in Paar umgelegt werden könnten, würde der franks Wagnis am Bolschewik der reichste Mann der Welt sein.

Ein russischer Percefflieger ist amüßlich seinen Lebensstempel herbeischleppen. Abwärtlich? Das hätte er auch wohl ohnedies erreicht.

Der König von Montenegro soll die Abreise haben, abzuwarten. Zu spät, er wird als furchtbare Figur unter den gefürchteten Häuptern nicht leicht zu erjagen sein.

Als er \$100,000 war das Leben des merkwürdigen Präsidenten Rogers veränderte. Die Frau eine Verheiratete — Glückseligkeit ist schließlich kein!

Wer wohl über die Landung des Jeppelin — Bollens auf französischem Boden am meisten überrascht war, die Franzosen oder die Bemerkung des deutschen Luftfahrers?

Wann, wann, wann dürfte König Nikolaus von Montenegro in seiner unerschütterlichen Ruhe das Bewußtsein verlieren, daß seiner Kriegshetze nichts passieren kann.

Es viel läßt sich wohl mit Bestimmtheit behaupten, daß die Jungfrauen mit der Berührung ihrer Karven ein immenses Pflaß erleben haben.

Wer heutzutage populär sein will, darf niemals meinen, was er sagt, ist vor allem niemals falsch, was er meint, wahrhaftig und populärhaftig, was er trägt, ist wie Feuer und Wasser.

Am Montag, den 14. April, war gerade ein Jahr, daß das englische Schiff „Titanic“ ein fides Ende in Atlantischen Ocean fand. 1517 Personen ertranken in den Wogen des Meeres und nur 708 konnten gerettet werden.

Der franks Mann scheint auswärts fort zu sein, und alles, was den Doktoren, die ihn seit dem Berliner Kongress behandelt haben, zu ihm übrig bleibt, sind die Borkerzungen für ein anständiges Begräbnis. Womit man wohl schon begreifen darf.

Wenn die englischen Suffragetten die Fiamme des bündelnden Herdes mit derselben Heißhunger — Sorgfalt schütten hätten, wie sie das Feuer sähen, das für ein fremdes Eigentum legen, würden sie heute von unglücklichen Familien geliebt und verehrt und nicht von dem besten Teil der ganzen Nation gehaßt werden.

Im Jahre 1913 verdammt und verurteilt Mr. Borden diese liberale Coalition als unpatriotisch und treulose England gegenüber und verbündete Sir Wilfrid Laurier, den Führer der Opposition, daran, den Premierminister zu antworten und verurteilt auf diese Weise, die ganze liberale Oppositionspartei zu verbünden.

Mr. Borden verurteilt im Jahre 1911 die liberale Regierung daran, den Republikanischen Vertrag durchzuführen gegen den Willen des Volkes im westlichen Canada. Derselbe Mr. Borden demütigt im Jahre 1913 seine Stellung dazu, die Vertreter des westlichen Canada im Parlamente zu empfangen, eine Politik anzunehmen, mit der dieselben nicht einverstanden sind.

Die „deutsche Gefahr“
Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Die Friedensschmeißen klingen neuerlich wieder so lieblich. Kein Volk der Erde, so läßt sie, auch das französische nicht, sei auf Krieg aus. Sie lieben sich alle unter einander, und nur die gwerdennähigen Kriegsmänner raffen mit dem Säbel und nur die Gewissenlosen hegen zum Krieg.

Die Friedensschmeißen klingen neuerlich wieder so lieblich. Kein Volk der Erde, so läßt sie, auch das französische nicht, sei auf Krieg aus. Sie lieben sich alle unter einander, und nur die gwerdennähigen Kriegsmänner raffen mit dem Säbel und nur die Gewissenlosen hegen zum Krieg.

Schredensherrschaft der Suffragetten
Dem englischen Publikum, das sich zuerst über die Alfortia der freizügigen Suffragetten amüßte, ist die Lust zum Lachen längst vergangen.

Der englischen Publikum, das sich zuerst über die Alfortia der freizügigen Suffragetten amüßte, ist die Lust zum Lachen längst vergangen. Es nimmt die radikalen Frauensinnler jetzt verwehrt ernst und es verkennt darum auch nicht die erste Bedeutung der tollen Szenen, die sich bei der Verurteilung der Frau Bankhurst abspielten.

Der englischen Publikum, das sich zuerst über die Alfortia der freizügigen Suffragetten amüßte, ist die Lust zum Lachen längst vergangen. Es nimmt die radikalen Frauensinnler jetzt verwehrt ernst und es verkennt darum auch nicht die erste Bedeutung der tollen Szenen, die sich bei der Verurteilung der Frau Bankhurst abspielten.

Der englischen Publikum, das sich zuerst über die Alfortia der freizügigen Suffragetten amüßte, ist die Lust zum Lachen längst vergangen. Es nimmt die radikalen Frauensinnler jetzt verwehrt ernst und es verkennt darum auch nicht die erste Bedeutung der tollen Szenen, die sich bei der Verurteilung der Frau Bankhurst abspielten.

Der englischen Publikum, das sich zuerst über die Alfortia der freizügigen Suffragetten amüßte, ist die Lust zum Lachen längst vergangen. Es nimmt die radikalen Frauensinnler jetzt verwehrt ernst und es verkennt darum auch nicht die erste Bedeutung der tollen Szenen, die sich bei der Verurteilung der Frau Bankhurst abspielten.

Als, der Herr Doktor in Winnipeg hatte sich vorgenommen, die Antwort so deutlich zu machen, daß sie hoffentlich für eine Zeitlang ausreichen würde. Würde der Herr Doktor vielleicht die Liebenswürdigkeit haben, uns zu verraten, auf was er eigentlich antwortet?

Allgemein hat Dr. Nuschki's Kampferne einen vermeintlichen Gegner gegenüber nicht allein in der Stadt Regina, sondern weit und breit große Entrüstung hervorgerufen, und die Folgen seiner Negieren werden sich in absehbarer Zeit zeigen.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

Der Aufsatz der Zeitung in Regis, welche einen deutschen Luftfahrer nach Nordwest über den Atlantischen Ozean und Verbund in der Nähe der alten Regis- und Aramisstadt hatte landen lassen, ist nimmer Ernst geworden.

UNION BANK OF CANADA
Eingezahltes Kapital, Reserve und nicht verteilter Gewinn \$8,375,000
Gesamtvermögen \$69,000,000

Imperial Bank of Canada
Autorisiertes Kapital: \$10,000,000
Eingezahltes Kapital: \$6,770,000

YOU PAY WHEN CURED
DRS. K. & K. TAKE ALL RISKS
NEUROUS DEBILITY
DRS. KENNEDY & KENNEDY

Ren! Farmländereien! Ren!
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
Exkursion nach der deutsch-amerik. Kolonie
= FOLEY =

Kirchliche Nachrichten

Regina: St. Mary's Kirche (röm.-katholisch).

7 Uhr, stille Messe. 8 Uhr, stille Messe mit Kommunion und Kindermesse. 10 1/2 Uhr, Hochamt mit Predigt.

Freitag: 7 1/2 Uhr Abends, Andacht mit darauffolgendem sakramentalischem Segen.

Jeden Tag: 8.15 Morgens, Stille Messe.

Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde, Ohio Synode.

Soth. Fritz, Pastor, 1948 Ottawa Str. Gottesdienste 10.11 Morgens; 1.26 Uhr Abends.

Sonntagschule 1/3 Nachmittags. Konfirmanden-Unterricht Montag und Mittwoch Abends 1/2 1/2 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen, Kinder in Sonntagschule und Unterricht zu senden.

Die Lutherliga versammelt sich jeden 1. und 3. Mittwoch um 1/2 1/2 Uhr Abends.

Ev.-Luth. Gnadengemeinde ungehabter Augsburgischer Konfession in Regina.

Jeden Sonntag vormittags 10 1/2 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche.

Conventualen-Unterricht im Pfarrhause. Samstag von 9 bis 12 Uhr deutsche Schule.

Am 1. Mittwoch jeden Monats nachmittags um 1/2 1/2 Uhr Versammlung des Frauenvereins im Pfarrhause.

Jeden Sonntag nachmittags um 3 Uhr Versammlung des Jugendvereins im Pfarrhause.

E. Stippich, Pastor.

St. Johannes-Gemeinde zu Stonehill (F.L. Laird, Sast.).

Jeden 1. bis mit 3. Sonntag im Monat Vorm. 10-12 1/2 Uhr Sonntagschule.

Jeden Dienstag und Freitag Vor. 10-12 Uhr Konfirmanden-Unterricht.

Jeden Samstag deutsche Schule. Regina 9 Uhr.

Abend des Kirchendars an jedem Sonntag.

Jeden 4. Sonntag Vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst in der St. Paulus-Gemeinde in Silver Grove.

Edenwald, Sast. - Parochie Edenwald des General-Anstalt der evang.-luth. Kirche von Nordamerika.

Gottesdienste: Sonntag morgens um 11 Uhr und abends um 7 Uhr Bibel- und Missionsstunde.

Donnerstag abends um 8 Uhr. Deutsche Schule: Mittwoch auf der Farm.

Gottesdienste jeden Sonntag, Morgens 10 Uhr.

Sonntagschule jeden Sonntag, Morgens 10 Uhr.

Deutsche Schule jeden Samstag von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.

Konfirmandenschule jeden Freitag von 9 Uhr Morgens an.

F. J. Fickel, Pastor.

Parochie Krat. (Mo. Son.)

So Gott will findet zu Krat am 2. 4. und eventuell am 5. Sonntag im Monat Gottesdienst statt.

3. Deger, Pastor.

Soldat Parochie.

In genannter Parochie finden folgende Gottesdienste statt:

Saultain. - Am 20. d. M. um 11 Uhr Vorm. Gottesdienst verbunden mit Feier des hl. Abendmahls in der St. Marius Kirche.

Kindlaker. - Am 27. d. M. um 2 Uhr Nachm. im Schulhause.

Saultain. - Am 4. Mai um 11 Uhr Vorm.

Soldat. - Am 11. Mai. Pflingten, Gottesdienst verbunden mit Konfirmation und Feier des hl. Abendmahls in der Schule um 11 Uhr Vorm.

E. Schmal, Ev.-Luth. Pastor.

Stoughton Parochie, Ohio Synode.

Folgende Gottesdienste werden gehalten werden:

Stoughton. - Sonntag vor. 20. April Nachm. 2 Uhr. Sonntagschule nach dem Gottesdienst.

Deutsche Schule am Freitag und Sonnabend zuvor und vom 21.-26. April.

Arcola. - Am Sonntag den 27. April Vorm. 11 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr und am Dinnel-nachmittags Abends 7 1/2 Uhr.

Deutsche Schule am Montag (28.) und die folgenden Tage.

Ein gern bereit, dem Ruie kirchlich noch unterzogter Lutheraner zu folgen und sie mit Wort und Sakrament zu bedienen.

Bezüglich der angelegten Gottesdienste ist nun Jedermann herzlich eingeladen zu denselben zu kommen, und gebeten die Kinder in die Sonntagschule mitzubringen und in den Unterricht zu schicken.

Reinhold Arndorf, Ev.-Luth. Pastor.

Parochie Lemberg.

Vormittags-Gottesdienst in Lemberg, jeden Sonntag mit Ausnahme des letzten Sonntag im Monat, 10.11 Uhr (späte Zeit).

Nachmittags an diese Sonntage, 2 Uhr in Pheasant Forks.

Am letzten Sonntag im Monat Vormittags 11 Uhr in Pheasant Forks.

Nachmittags 2 Uhr in Lemberg.

Jugendvereins-Versammlung alle 14 Tage nachmittags um 3 Uhr im Gotteshause zu Lemberg.

G. Roglmann, ev.-luth. Pastor.

North Battleford Parochie.

Jeden ersten Sonntag im Monat Gottesdienst im Schulhause zu Medstead, die übrigen Sonntage in North Battleford.

Ein gern bereit, dem Ruie kirchlich noch unterzogter Lutheraner in der Umgegend zu folgen.

E. Luerheim, Pastor.

Vor 414, North Battleford, Sast.

In der katholischen Kirche zu Warrick, Sast., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt.

Wenn Ihre Haut rauh und aufgesprungen ist, wird Zam-Buif sie weich und zart machen

Jedes Mädchen liebt eine gute und schöne Gesichtsfarbe.

Der Gebrauch von Zam-Buif verhilft Ihnen zu einer solchen.

Wenn Sie auf Jochen Gesicht oder an irgend einer anderen Stelle Ihrer Haut Pimples oder blasse Flecken haben, versuchen Sie Zam-Buif.

Denken Sie einmal was Ihre Haut letzten Winter alles durchmachen musste.

Sie waren im Regen, Sturm und Schnee ausgegangen.

Für einen Moment waren Sie vom Eislaufen oder irgend einer anderen Uebung ganz erkögt.

Und standen dann ein wenig still um sich abzukühlen.

Sie verbrachten in Ihrem Zimmer viele Stunden in einer Temperatur der Sommerhitze gleich.

Dann kühlten Sie Ihren Körper, außer dem Gesicht, ein, und gingen hinaus in eine Temperatur tief unter Null!

Kein Wunder daß nach all diesen Veränderungen, die Haut Ihres Gesichtes und Halses Zeichen zeigt, die Ihre Aufmerksamkeit fordert.

Zam-Buif ist eine Haut-Nahrung. Vergessen Sie nicht, daß Ihre Haut ebenso wie ein anderes Organ Ihres Körpers, Arbeit verrichten muß, und wenn überarbeitet, krank wird.

Zam-Buif ist das Heilmittel. Schmier Sie Zam-Buif abends über die Nase, Kehle, und die blasse Hautfarbe, und Sie werden bemerken, daß sich Ihr Gesicht am nächsten Morgen viel verbessert haben wird.

Durch das tiefe Eindringen der reinen, feinen und herbalen Essenz in das Hautgewebe, werden die harten, hornartigen Flecke entfernt.

Die Oberfläche wird weich. Die unteren Gelenke werden zu gesunder Arbeit angezeit.

Die Poren verrichten ihre Arbeit prompt. Toller Farbe ist das Resultat.

Die Hautzellen werden durch Zam-Buif gereinigt und werden durchsichtig.

Das Blut unten verleiht der Haut die richtige Farbe, und das feine rote der Gesundheit tritt an Stelle der bleichen Farbe und Vorläufer der Krankheit.

Der Gebrauch von Zam-Buif für nur einige Tage, wird dieses Resultat erzielen.

Gedanken Sie auch Zam-Buif Seife.

Zam-Buif und Zam-Buif Seife sind bei allen Drogerien erhältlich oder durch die Post von der Zam-Buif Co., Toronto.

Notiz!

Reudorf. - Am Donnerstag Vorm. 9 Uhr versammelt sich die Distriktskonferenz von Saskatchewan (General Konzil) in der ev.-luth. Kirchengemeinde zu Reudorf.

Die Sitzungen sollen eröffnet werden durch einen Gottesdienst und Ansprache des Ehrenwürdigen H. Mers, Distriktpfarrer.

Am darauffolgenden Sonntag finden Festgottesdienste sowohl in der Mutterkirche auf dem Lande als auch in der Stadt statt, wobei die ehrenwürdigen Pastoren W. H. Suppanap, G. Jüttner, W. Richter, C. Farkheim, antreten werden.

Conrad Kleino, Sekretär.

Gottesdienst in Reudorf, Sast.

in der Kirche der Evangeliumsgemeinde am 20. April Vorm. 11 Uhr. (Schnelle Zeit). Jedermann herzlich willkommen.

C. J. Weglein.

Vor tausend Jahren.

Stimmen der Erde, der große Beherrscher der Bulgaren.

Im Reichstag

(Fortsetzung von Seite 1.) Kohlenstreik droht.

Breslau. - Ein Generalkonferenz der Kohlenarbeiter im gesamten schlesischen Distrikt, hielt bevor.

Nicht weniger als 100,000 Arbeiter dürften an den Streik gehen.

Verweirte Mutter tötet ihre vier Kinder und sich selbst.

Breslau. - Eine schreckliche Tragödie wird aus Beuten in Oberschlesien gemeldet.

Die Frau des Arbeiters J. H., welche durch ihre unglückliche Lebenslage allmählich in einen Zustand der Verzweiflung gekommen war,

hat ihre vier Kinder umgebracht und dann Selbstmord begangen.

Sie warf sich vor einen in voller Fahrt befindlichen Eisenbahnzug und die Räder zermalmeten sie zu einer fast unerkennlichen Masse.

Rechtsanwalt vergewaltigt Mündelgelder und begeht Selbstmord.

Berlin. - Aufsehen erregt in weitesten Kreisen die Kunde, daß der bekannte Rechtsanwalt Siegr. Ed. Ledermann Selbstmord begangen hat.

Indem er sich erhängte. Der Beweggrund der Selbstentleerung ist offenbar. Ledermann hatte nicht weniger als 700,000 Mark Mündelgelder in Verwahr, und diese sind bis auf den letzten Pfennig vergewaltigt worden.

Abstreife Winderjährige sind durch die Veruntreuung um den ganzen Betrag gekommen, der ihnen in abschließender Zeit hätte zufließen sollen.

Gefährlich fordert fünf Dvier.

Erfurt. - Ein blutiges Familiendrama, die Folge von nachlässiger Eiferjucht, wird aus Waltershausen gemeldet.

Nach einer heimlichen Auseinandersetzung zwischen dem Fabrikarbeiter S. und seiner Frau kam es zur Selbsttötung. Sachse griff in rasender Wut zum Revolver, erschoss seine Frau und ebenso seine drei Kinder.

Das Serum (Fortsetzung von Seite 1.)

in die flüssige Form bekannt geben werde, in welcher es zu Injektionen benutzt werde.

Die Bekanntheit werde durch gewisse Kanäle erfolgen, sodas eine große Anzahl hiesiger Ärzte die Wichtigkeit erhalten würden.

Zurücklage - stranke mit dem Serum zu behandeln.

Dr. Friedmann reiste nach Providence, R. I., ad. um einer Einladung des Gouverneurs Rathier Folge leistend, dort eine größere Anzahl von Kranken zu inspizieren.

Die Reaktionen gegen Entgelt, die Armen dagegen unentgeltlich mit dem Tuberkulose-Serum behandelt werden.

nische - ugrischen Stammes einbestritt und wohl mit dessen Hauptkennzeichen, der Stupsnase, ausgerüstet gewesen sein dürfte, während König Ferdinand nichts mit der Bulgaren - Rasse gemein hat.

Symeon's Heerführergewalt erstreckte sich nicht nur über das eigentliche Donaubulgarien, sondern reichte im Süden hinab bis zur unteren Maritima und dehnte sich nach Westen bis zum Wardar aus.

Bei seinem Siegeszuge nach Konstantinopel, auf dessen Spuren ihm Jar Ferdinand folgt, hatte sich Symeon übrigens durchaus auf seinen Landsleuten längt betretenen Pfaden bewegt.

Schon im Jahre 659 waren zum ersten Male bulgarische Horden vor der großen Mauer des Theodosius erschienen, hatten aber an Belisar ihren Meister gefunden, im Jahre 705 hatte der Bulgarenkönig Terzebes den früheren Byzantiner - Kaiser Tiberius im Herzuge wieder nach Konstantinopel zurückgeführt, 755 wurde neuerdings ganz Thracien von den Bulgaren bis Konstantinopel hin überschwemmt, 813 lagerte der böse Chan Khan vor der Stadt und schloßete alles, was ihm von Byzantinern in die Hände fiel, den bulgarischen Nationalgöttern als Weidopfer.

Als etwas Neues in der Geschichte ist somit das augenblickliche Erscheinen der Bulgaren vor Konstantinopel nicht anzusprechen, nur hineingelommen waren sie niemals. Ob sie wohl jetzt in die stark bedrängte Stadt eingedrungen?

Auch der Balkanbund ist schließlich kein Gebilde von heute. Schon 1839 waren mit Ausnahme Griechenlands die heute im Kriege gegen die Türkei lebenden Völkerschaften zusammengetreten, um sich der vordringenden Macht der Osmanen entgegenzusetzen.

In der Stadt auf dem Amfelfeld brach der Bund unter Sultan Bajazids Streichen zusammen. Der ganze Ansturm der Balkanvölker gegen die türkische Gewalt Herrschaft in diesen Tagen bedeutet nichts anderes als: Rache für das Amfelfeld.

- Durchsicht. Frau Chin - "Frauen leben schweigend." - Spinner: "Ja, ich habe mir auch immer gedacht, daß eine Frau ist, wenn sie still war."

Trunksucht zufriedienstellend behandelt oder Geld zurück, ehe Patient das Institut verlässt. THE NEAL INSTITUTE CO., REGINA 2244 Smith St. Telephon 1365

Wie man Bomben unschädlich macht. Um Höllemaschinen und Bomben unschädlich zu machen, mit denen uns Anarchisten und jetzt sogar auch Suffragettes bedrohen, ist von dem Direktor des Pariser städtischen Laboratoriums Kling ein ingenieures Mittel erfinden worden.

Freie Reise nach Europa für Elf junge Damen. Die Regina "Province" veranstaltet eine Circulations-Kampagne, welche der liberale Wettbewerb sein wird.

Elf freie Reisen nach Europa \$1000 in Gold fuer den Hauptpreis. Zwei Stanley Upright Grand Pianos Zwanzig Diamanten-Ringe. Ein garantiertes Gehalt fuer alle diejenigen, welche keinen der regulären Preise gewinnen sollten.

Sendet diesen Schein an die Wettbewerbs-Office. Ikupon (Gilt für tausend Stimmen). Tour Editor, The Province Suite 9, Westman Chambers, Regina.

Korrespondenzen

Ausland

Russland

Regina, 14. März. — Heute will ich meinen Neu-Norker Freunden und allen Deutsch-Russen in Canada eine traurige Nachricht aus Russland bringen; bitte aber nicht zu meinen Nioders Abfall von der Orthodoxie.

Der russische Klosterpater Nioder hat das russische Pravoslavie (Rechtgläubige) Volk in letzter Zeit nicht wenig aufgeregt.

Viele der Neu-Norker, sowie auch alle andere Russen, besonders die aus dem Kommissariatsbezirk, werden ja wissen von dem russischen Kloster bei Jarzyn, wofür dieser Klosterpater Nioder viele Jahre fungierte. Dieses Kloster ist nun durch Vertreibung der russischen heiligen Synode (höchste geistliche Gericht) seinem Untergange geweiht.

Zwei Jahre hindurch waren alle russischen, wie auch deutschen Zeitungen in Russland voll von Artikel über den Konflikt der Jarzyn; wobei und der Berichtbeamt mit diesem Klosterpater. Die Klage ging aus dem Kloster an die nahe Geistlichkeit; von dort weiter zurück an die Polizei usw. Den Umständen der Prozeduren werden wir der Länge wegen hier nicht weiter berühren, sondern werden uns nur auf die Vertreibung des allerhöchsten des Heilig- und Geländnis-Klosterpaters an den Erzbischof und die heil. Synode.

Der Erzbischof hat seinen Wohnsitz in der Stadt Vladimir. Wenn dieser hohe Geistliche mal in die Kuffendörfer fährt, was aber sehr selten vorkommt, so fällt bei seiner Durchfahrt auf der Straße jeder auf die Knie, macht unzählige Mal sein Kreuz und stößt mit dem Kopfe auf die Erde, auch wenn Steine da liegen.

Nach nun zur Tade. Auf der Sitzung der heil. Synode vom 30. Dezember 1912 gelangte abermals der Fall Nioder zur Verhandlung. Nach einem längeren Meinungsaustausch entschied die Synode, den Erzbischof Nicolai von Vladimir durch eine Sendepost um die sofortige Mittel-

lung darüber zu erforschen, in welchem Stadium sich das gegen Nioder von Vladimir Konflikt befindet. Kurz vor Schluß der Sitzung traf vom Erzbischof Nicolai eine lange Depesche ein, in der der Synode mitgeteilt wurde, daß der Hieromonarch Nioder aus der orthodoxen Kirche ausgetreten ist. Nioder hat dem Erzbischof offiziell mitgeteilt, daß er jetzt zur Erkenntnis der Wahrheit gekommen, seine früheren Verirrungen erkenne und aus dem Grunde aus der orthodoxen Kirche austrete. Weiter bewere er seine früheren Schritte, behaupte seine auf gegen den Predigten, bitte um Verzeihung wegen seiner Agitation gegen die Intelligenz, vornehmlich wegen der Heiden, in denen er das einfache Russenvolk gegen die Juden und andere Fremdvölker aufgehetzt habe.

Im Hinblick hierauf, spricht der Erzbischof Nicolai die Ansicht aus, daß unter solchen Umständen von einem geistlichen Gericht über Nioder nicht die Rede sein könne, und daß gegen ihn sofort die strengsten Maßnahmen zu ergreifen wären. Anschließendes bittet der Erzbischof, ihm in dieser Hinsicht telegraphische Anweisungen zu erteilen. Nach Verlesung des Telegramms des Erzbischofs Nicolai beschloß die Synode, die Verhandlungen fortzusetzen. Diese dauerten nicht lange. Die Synode beschloß, dem Hieromonarch Nioder die geistliche Würde ohne Verzug zu nehmen und darüber zur Vollstreckung des Urteils dem Erzbischof Nicolai telegraphische Mitteilung zu machen.

In dem Schreiben Nioders an die Synode dürfte nachstehender Passus von besonderem Interesse sein: geistlichen Gerichts bestränken, nebst dem Verbot, fremdgläubiges, andersgläubiges, fremdsprachiges Russland, verzeihe mir! Vieles habe ich dir zuleide getan. Man hat mich gelehrt, daß nur das russische rechtgläubige Volk in Russland das Recht habe, sich vom Bret zu nähren, zu sprechen, und zu glauben; nach keiner Art, während allen Fremdsprachigen amant des Brotes Steine zu bieten sind.

„Du Volk Israel, du Lande der Welt! Du besonders verzeihe mir. Dich habe ich vor allen überfallen. Glaube mir, dein Blut habe ich genommen, aber die Leute habe ich gegen dich aufgehört — der Schatten,

der während der Judenhege ermordete Säuglinge quält mein Gewissen. Versieh du begabtestes aller Völker. Aufrichtig habe ich mich über dich geäuert, aufrichtig ist auch meine Reue. Du bist unter die Menschheit erstreckt, um die ganze Menschheit zur einzigen Wahrheit zu führen. Höre uns! Dir ist viel gegeben, tue auch viel.

„Verzeihe auch du mir, heiliger Schatten des großen Kreises, (der größte Schriftsteller Russlands) des gewaltigen und glänzenden Leo Tolstoj! Mählos wie ich mir sonnte, bin ich über dich hergefallen, ja ich bemühte mich, dich in den Augen meiner Anhänger zu erniedrigen und deine Meinung und Lehre herabzusetzen. Meine geheime Stimme war fast mit allen deinen Reden und Glaubenssätzen einig, aber mein zu tagetretender, von einem Gemisch von Wahrheit und Lüge erfüllter Verstand erhob sich gegen dich und veranlaßte mich, dich zu schlagen. Und ich schlug dich. Und obgleich meine Schläge, deine Größe nicht herabzusetzen vermochten, bin ich doch doch mit schuld, daß durch meine Angriffe das Volk weiter und weiter von der hl. Wahrheit entfernt wurde. Verzeih, verzeih mir!

„Für Mitglieder der hohen Synode! Alles hier von mir Geschriebene ist von mir entschieden, bewußt und unüberdunkel geschrieben. Zum Zeugnis des Hellen, rufe ich meinen Arm, nehme mein Blut, und unterschreibe mit ihm: Nioder!“

Nioder wird nun, wie die „Kretsch“ (russische Zeitung) schreibt, sich in nächster Zeit nach dem Verlust seiner geistl. Würde in seinem Heimatort, im am Dongebiet niederlassen und sich alsdann irgendwo in der Einsamkeit als Einsiedler festlegen.

Nach für Deutsch-Russländer. Am 21. Februar, alt. Stils, wurde im ganzen russischen Reich die dreitägige Wiederkehr des Tages an welchem Michael Romanow der Erste auf den Moskauer Thron erhoben wurde; also 300 Jahre besthi schon das Kaiserhaus Romanow.

Zu Ehren und Gedächtnis dieses 21. Feb. wurde im ganzen russischen Reich unter allen Nationen, dieser Tag mit Gottesdienst gefeiert. Derselbe Tag war vorher schon verordnet, daß jeder Hauswirt in der Kolonie, der bis 500 A. Vermögen besaß, einen Saal (Kahne) aufzustellen sollte, in dem bei uns Norkern in Wirklichkeit, auch recht hübsch aus, ja

wenn ich die Straße hinauf schaue und sah da vor allen Thoren die Fahnen in blau, weiß und rot flatterten, was man bei uns nach wie vor sehen, so hatte ich doch das Gefühl, daß es doch ein bedeutungsvoller Tag sei; wie mögen da aber die Städte illuminiert gewesen sein. Aber schon am andern Morgen war alle Pracht verschwunden.

Am Schluß will ich meinen Neu-Norkern nur noch ein klein Bischen von hier melden. Wir sind eben mit recht viel Schnee gesegnet. Die Kälte ist immer erträglich, aber keiner will noch seinen Pelz hergeben.

Der Gesundheitszustand ist sehr gut. Einige kleine Kinder sind an den roten Flecken gestorben, aber die Alten halten sich tapfer.

Herzlichen Gruß an alle Deutsch-Russen in Canada. Auch dem Redaktionspersonal wünsche ich von Herzen alles Gute.

Wilhelm Sponell, Sr.

Buchdruck-Regina Tel. 657. „Courier“-Drucker

Österreich - Ungarn. Samstag, 19. März. Bald werden die Osterglocken über die Lande tönen. Was verkündigen sie uns? Dem einen rufen sie zu: Der Frühling ist da; heraus aus den engen Stuben in die sonnige weite Welt! Freut Euch der grünen Mattlein und der Blumen, die auf Wiesen, in Gärten, an Rinnen und Bächen sie und da hervorquellen! Hört wie die Amsel rät und der Fink lockt und die Lerche jubiliert! Seht, wie die Bienen in der war-

men Nichts hat sich wegen und spielen. Freut Euch, es ist Ostern! Auch ich will mich dieser Festlichkeit freuen. Doch der Glockenklang verweht, die Blätter und Blumen verwehen, die Reize verflüchten; nichts bleibt als die Erinnerung an etwas, das schon war wie lachende Kinderaugen, nun aber ist's dahin; die Augen sind trüb, die Wangen faltig und fahl geworden. Sollten dann die Osterglocken nicht mehr klingen als von verängstlicher Erdenherrlichkeit?

Einem andern ist das Gelächter der Osterglocken ein Sang der Sehnsucht: Einat war Ostern. Da zerbrach einmal das Geleg der Verjünglichkeit, da triumphierte das Leben über den Tod; aus seinem fester Haus mußte er den Dulder und Geliebten der Liebe entlassen. Die Traurigkeit ward in Freude verwandelt; er lebt; er ist uns wiedergekehrt!

„Ach, leucht er, wenn ich jene Wandertage hätte mitfeiern dürfen! Nur aber sind sie fern, Jahrbücher trennen mich von ihnen. Was hilft's mir, da heißt ein überreicher Ostertag war, wenn meine Tage fara kleiden? Was frumt mir ein noch gonaßtes Gesehens der Vergangenheit, wenn es nicht verbunden ist mit meiner Gegenwart? Ja, sagen denn Osterglocken nichts anderes, als das was einmal war, wofen sie nicht anderes als nur wehmütiges Wänschen? O nein! Ihr Singsch und Klängen ist mir ein Lied der Erfüllung, ein Jubelstied von den unendlichen, ewigen Schatz meines Lebens.“

„Ach habe Ostern; alle meine Tage sind Ostertage; nun lebe nicht ich, sondern Christus lebt in mir.“ Mit solchen und ähnlichen Gedanken gedente ich in der Charwoche all meiner lieben Glaubens- und Volksgenossen, die da draußen in der weiten Fremde Ostern feiern und wünschen ihnen allen tröbliche und geistliche Ostern!

Am Sonntag Judica fand bei dem hiesigen evangelischen Guitard-Adolf-Frauenverein eine Neuwahl der Vereinsfunktionäre statt. Gewählt wurden: Oberlehrerwitwe Emilie Mauer, als Präsidentin; Carolina Wang, als Vizepräsidentin; Hofmeisterin Mathilde Ködler, als Schatzmeisterin; Lehrerin Emma Ködler als Schriftführerin und Leiterin. S. Mauer als männlicher Beirat. Als Beisitzerinnen wurden gewählt die Frauen: Ludwika Bred, Amalie Reif, Karolina Weber, Karolina

Joffmann, Regina Selzer, Barbara Keller, Ludwika Kopp, Amalie Jädle des Karl, Julianna Selzer, Ludwika Gärtel und Karolina Reiter. — Spenden werden sehr gerne und mit vielem Dank auch von Amerikanern entgegen genommen.

Wie bereits mitgeteilt, fand am 11. März die Ostertagsvergäugungsball für den deutsch-evangelischen Landgemeindevorstand statt. Als einziger Kandidat war Senator Martin Deder, welcher vom Volksbund aufgestellt wurde. Senior Deder erhielt von 1606 abgegebenen Stimmen 1598 Stimmen. Das war einmal ein Wahlerfolg, wie es bei den Deutschen der Rufowina noch nie dagewesen ist. Auch die Katholiken stimmten geschlossen für Deder. Nun endlich! Vielleicht geht's doch, daß in nationalen Angelegenheiten nicht die Konfession, sondern einzig und allein das Deutschtum hervorgekehrt wird. Bei dieser schönen Einigkeit! „Ach, wenn es nur immer so blies!“

Wieder erhielt ich mehrere liebe Briefe aus Amerika und zwar von: Richard Wolf aus Regina, von Friedrich und Theresia Wagner aus Kennebec, Sask., und von Lorenz Jädle aus Mexico, Sask. — Herzlichen Dank allen für ihre freundliche Erinnerung! Herr Richard Wolf hat Dank der Welt Lohn ist. Zu der wieder einmal erlauben müssen, daß Vermählung seines Sohnes (Hochzeit) Bericht im Courier gelesen gratuliere ich nachträglich. — Von Herrn Wagner freut es mich, daß er so framm deutsch und gut evangelisch leidet, sich nicht, „adwenden läßt auf ein anderes Evangelium, so doch kein anderes ist.“ — Nur wader aushalten! Und sein braves Reschen, auch in will's manchmal bange werden nach der Heimat! Kein Wunder! Ich glaube öfters ihre Stimme zu hören, wenn sie dort mit tränenreichen Augen sagt: „Leure Heimat, ich grüß dich in der Ferne sei gegrüßt!“

Ihre Dankesworte taten mir wohl. — Und Lorenz Jädle scheint ja auch ganz glücklich zu edl uana nal nach ganz glücklich und zufrieden sein! Jädle ähne es ihm, der doch gewiß nur Not und Plage bisher gehabt hat. Den Konfirmanden wünsche ich Gottes reichlichen Segen.

Jakob Günther ist endlich von seinem langen, schweren Leiden erlöst worden und wird Morgen zu Grabe getragen werden. Armut und Not waren seine steten Begleiter während seines ganzen Lebenslaufes.

Die Witterung ist schon ganz frühjahrsartig. Es wird schon verführt, in adern. Kriegsgefahr ist auch schon Gott sei Dank so gut wie vorbei. Die Soldaten werden beurteilt. Allen, allen Freunden und Verwandten fröhliche und gelungene Ostern wünschend, grüßt Euch de hiesig Curt

S. Mauer.

Der ermordete Deftendant.

Vor einiger Zeit wurde aus Mailand gemeldet, daß der Millionär Graf Castiglioni in Mailand in geheimnisvoller Weise ermordet worden sei. Der eine Familie des Landes angehörige Castiglioni war allerdings weder Graf noch Millionär, noch war die Ermordung in Mailand erfolgt. Castiglioni war Oberbuchhalter bei einem industriellen Unternehmen in Verona und besaß an eigenen Mitteln nur persönliche Ersparnisse, deren Höhe schließlich ein Raubmörder reisen konnte. Das Geheimnis dieses Mordes liegt vielleicht in anderen Umständen. Castiglioni verstarb eines Tages aus Verona mit einer Summe von 10.000 Lire in der Tasche, die nicht ihm, sondern dem Unternehmen gehörten, bei dem er angestellt war.

Da mehrere Tage verstrichen, ohne daß man von ihm etwas gehört hätte, und da außerdem sein privates Lebensvermögen nicht allzu geregelt war, so wurde angenommen, daß es sich um eine einfache Unterschlagung handle, und Castiglioni wurde schließlich verurteilt. Nach vier Tagen wurde jedoch seine Leiche aus der Erde gezogen, und es ergab sich ungewiss, daß er durch Dolchschlag ermordet worden war, während die ganze Summe, die er bei sich trug, fehlte. Castiglioni selbst besaß keine großen Mittel, und niemand konnte wissen, daß er ohne jeden Grund an jenem Tage aus der Kasse seines Unternehmens widerrechtlich 10.000 Lire entnommen und in die Tasche gesteckt hätte. Man glaubt nun, daß Castiglioni das Geld hat unterschlagen wollen, daß er sich zu früh aus Verona entfernte, um dieselbe in einer kleinen Station die Eisenbahn zu besteigen, und daß er dabei von einem Mitwisser ermordet worden ist. Doch ist es trotz aller Nachforschungen bisher nicht gelungen, eine verlässliche Personlichkeit zu ermitteln.

Zeitfrüchtel. Richter: „Schämen Sie sich nicht, Ihren Verwandten eine solche Schande bereitet zu haben?“ — Jugendlicher Angeklagter (Holg): „Ohne mich wäre ihr Name nie in die Zeitung gekommen!“

!! Ein Riese erwacht !!

Pionier-Dollars fangen an, Vermögen zu machen

Im Jahre 1900 hatte Calgary nur 4000 Einwohner. Die Originalplätze von Vancouver, Calgary, Edmonton, Winnipeg, Montreal und Toronto sind Millionen, ja Hunderte von Millionen wert. Würden Sie, wie diese Orte klein waren, dort mitten im Herzen der Stadt einen Bauplatz gekauft haben? Sicher doch. Finanzleute aus dem Osten haben Millionen von Dollars im Westen in Eisenbahnen angelegt und haben Zentral-Alberta besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In diesem Distrikte — so reich an Kohle und Naturgas —, welcher eingeständenermaßen der vorzüglichste Landwirtschaftsdistrikt in Westcanada ist, muß doch ein großer Handelsmittelpunkt sein.

Acht Eisenbahnlinien sind fertig nach diesem Mittelpunkt, welcher Camrose genannt wurde, und mehr Meilen sind im Bau begriffen. Es wohnen dort bereits über 3000 Leute und königliche Schätze sind dort angelegt. Die Preiserhöhung für Grundbesitz hat schon angefangen. Die North West Townsite Co. hat die besten Bauplätze in dieser aufblühenden Metropole gekauft. Wir wollen einige davon auf leichte monatliche Abzahlungen weiterverkaufen. Derjenige, welcher jetzt kauft, kann sicher und schnell reich werden. Kommt sofort und spricht mit uns. Wir sprechen Deutsch.

North West Townsite Co., Ltd.

1769 Hamilton Street

Regina, Saskatchewan

Zhr habt vielleicht Verkäufe gesehen, aber nie in Eurem Leben habt Zhr einen Verkauf gesehen, welcher sich mit diesem messen kann. Worte fehlen uns zur Beschreibung. Es gibt nicht genug Ausdrücke im Wörterbuche. Es wird großartig, überraschend, kolossal, prachtvoll, erstaunlich und alles andere sein, was groß und außergewöhnlich ist. Die Preise kommen mit Krachen herunter und Zhr werdet das Geräusch in ganz Regina hören. Es gibt absolut nichts im ganzen Laden, was nicht auf den allerniedrigsten Punkt herabgesetzt ist. Es gibt nichts im Laden, was nicht gut und gerne den vier- und fünffachen Preis wert ist. Die Sachen sind hier und wir wollen dieselben nicht behalten. Infolge dessen gedenken wir, die Waren unter allen nur möglichen Umständen recht halb loszuwerden.

Ein ganzer Monat wirklicher Preis = Selbstmord!

3ehn-Pfund-Kiste Pflaumen
69 Cents

Der Laden ist Donnerstag geschlossen



Jedes Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen

Royal Crown Seife, Pastet
19 Cents

Der Verkauf beginnt am Freitag um 8 Uhr morgens, wenn die Thüren aufgemacht werden. Dann wird die groesste Bargain-Jagd anfangen, welche die Bewohner von Regina je erlebt haben. Wir erwarten, dass unser ganzer Laden mit Käufern angefüllt sein wird. Wir vermehren unsere Angestellten, sodass wir imstande sind, dem Einsturm zu begegnen und jeden Kunden gut zu bedienen. Bedenket:

5 Pfd. Stimay reiner Jam
55 Cents

Nichts wird zurückgehalten

 Alles soll gehen 

100 Pfund Capital = Weht
\$2.75

Die Preise sind weit unterm Gefrierpunkt. Qualität ausgezeichnet

Eine Waggonladung Butter
100 Pfund 50 Pfund 20 Pfund
5.25 2.69 1.09

Es macht nichts aus, ob Euer Einkauf gross oder klein ist; es macht auch nichts aus, was Zhr wollt. Wenn es nur irgend etwas ist, was ein moderner Department-Laden haben sollte, dann haben wir es. Preise werden Euch nur Vertrauen einflössen.

100 Kisten frische Tomaten
ausverkauft per Kanne für
14 Cents

BERGL & KUSCH, REGINA, SASK.

Ecke Halifax Strasse und Elfte Avenue

Aus den canadischen Provinzen
Saskatchewan.

Kosthern und Umgegend

Ein prominenter Bürger, der über Kosthern's Schulangelegenheiten genau informiert ist, brachte kürzlich die Idee auf, in Kosthern eine Hochschule zu errichten, und zwar geht sein Plan dahin, bei diesem Unternehmen mit den Direktoren der deutsch-englischen Akademie Hand in Hand zu arbeiten. Hochschullehrer wurde schon seit mehreren Jahren in dem Gebäude der öffentlichen Schule erteilt, das bereits einen Anbau erhalten hat, da es sich mit der Zeit als zu klein erwies. Am März nahmen 259 Schüler an Unterricht teil, jedoch alle Räumlichkeiten voll besetzt waren. Der Schulbesuch nimmt beständig zu, und es ist nur eine Frage der Zeit, daß eine übermäßige Vergrößerung des jetzigen Gebäudes vorgenommen werden muß. Es ist nun der Vorschlag gemacht worden, daß sich die deutsch-englische Akademie zwecks Gründung einer Hochschule mit der Schulbehörde vereinigen soll, wodurch erreicht würde, daß man sich nicht in zwei getrennten Plätzen der gleichen Aufgabe widmet. Der Plan des betreffenden Bürgers ist, in dem Gebäude der deutsch-englischen Akademie die Hochschule einzurichten, und wie verlautet, soll man in möglichem Maße, auf diese Idee einzugehen. Augenblicklich wird die deutsche Schule durch Subscriptionsbeiträge unterhalten, und da die Unterhaltungskosten ganz beträchtlich sind, so dürften es viele mit Freuden begrüßen, wenn sie dieser Last entbunden würden.

Die Westmühle der Kosthern Flour Mills Limited in Kosthern ist an David H. Siebert, einen prominenten Farmer des Waldheim Distrikts verkauft worden. Der Kaufpreis betrug \$20,000. Die Mühle kann täglich 125 Hämmer Mehl herstellen. Die Kompanie nahm 800 Acker Land in Kauf, das das Eigentum des Herrn Siebert in der Nähe von Waldheim war und \$30 bis \$45 per Acker kostete. Herr Siebert wird persönlich die Leitung der Mühle übernehmen.

Weil er einer Person, welcher der Gehalt von geistigen Getränken unterlag ist, Spirituosen verarbeitete, hat, ist B. V. Friesen für \$50 Geldstrafe und den Gerichtsosten verurteilt worden. Derselbe wurde Martin Schapansky aufgelegt, weil er alkoholfähige Getränke zu sich genommen hatte, obwohl es ihm verboten war.

Die erfolgreiche Auktion, die in diesem Winter im Kosthern Distrikt zu verzeichnen ist, wurde von Conrad Joes abgehalten, dessen Farm in nächster Nähe der Stadt liegt. Anwärtend 500 Personen hatten sich eingefunden. Es wurde flott gekauft und die Preise waren gut. Milchhäute brachten im Durchschnitt \$75 bis \$80 das Stück, und für eine wurden sogar \$91.50 bezahlt. Der Ertrag der Auktion belief sich auf \$8,164, jedoch wurde die Farm selbst nicht verkauft. Herr und Frau Joes werden nach Beoria, Ill., verziehen.

Herr J. J. Siemens hat die Habilitation des Herrn V. J. Friesen für die Habilitation des Herrn Henry Both und eine Aufzahlung von \$12 der Acker eingekauft. Später machte Herr Siemens ein Kaufgeschäft mit Herrn G. Bühler aus Herbert, Sask., indem er letzterem die Both'sche Farm für eine Obligation in Renata, P. C. gab.

Herr J. W. Gensel ist nach Comiche, Washington, gefahren, wo er sich drei Wochen aufhalten gedenkt. Die Herren L. Ulrich und G. H. Weiner haben eins von den Bureaus des Herrn S. Derssen fertiggestellt. Die Herren Peter W. Epp, J. V. Bergen und Jacob Friesen sind nach Laird von einer zweiwöchigen Reise nach Cineol, Montana, wo sie sich für Gemeinheiten registriert haben, zurückgekehrt und berichten sehr günstig über Montana-Land.

Die Schule in Laird wird einen Anbau erhalten, der die Kosten des Unternehmens zu dem, wird die Schulbehörde Schulgebäude über \$1,400 ausgeben.

Frank Sawagth hat seine Viertelsektion, die 4 Meilen westlich von Laird liegt, an John Samm in Kosthern für das Haus und zwei Lots, die früher das Eigentum von Bernard Geyner in Laird waren, und ein McLaughlin Automobil eingetauscht. Der Wert der Farm betrug \$6,320.

C. S. Anderson, der seit mehreren Monaten der Geschäftsführer der "Bank of Commerce" in Laird war, ist nach Le Pas, Man., übergesiedelt. Seine vielen Freunde hier haben ihn nur ungern scheiden lassen. Herr Anderson's Nachfolger in Laird ist Herr R. W. Wilson aus Mill River, Alta.

John P. Epp hat eine 10 bei 20 Fuß große Office zwischen den Häusern des Herrn D. D. Friesen und des Herrn Mercantils gebaut. Herr Epp wird sich dem Grundeigentums-, Leasing- und Versicherungsgeschäft widmen.

Herr Lemfy aus Kosthern hat sich beschließen bei Verwandten in Laird aufgehalten.

Herr C. F. Hardy ist von St. Paul, Minn., wo er sich zwei Wochen aufgehalten, wieder nach Laird zurückgekehrt.

Herr G. G. Lemfy aus Kosthern ist jetzt in dem Laden des Herrn Peter W. Epp, Laird, angestellt.

Am 27. März feierte der Storch bei Herrn und Frau D. S. Bartel, Laird, ein und brachte einen Stammhahn.

Herr J. B. Fieber, der drei Monate bei Freunden in Oklahoma zu Besuch weilte, ist nach Laird zurückgekehrt und arbeitet wieder im Geschäft des Herrn D. D. Friesen.

Herr John E. Epp beabsichtigt, auf seiner 5 Meilen östlich von Laird gelegenen Farm ein Wohnhaus und Stall zu errichten. Das Haus wird zwei Stockwerke haben und eine Fläche von 16 bei 24 Fuß einnehmen.

Am 1. April ist nach zweijähriger Krankheit im Alter von 18 Jahren, Herr Grete Reager, Tochter des Viehhof Peter Reager in Tiefengrund gestorben. Die Trauerfeierlichkeiten bei der am darauffolgenden Samstag stattgefundenen Beerdigung wurden in der Remoniten Kirche in Tiefengrund abgehalten.

Von ihrer Reise nach Winnipeg sind die Herren Friesen und Clausen nach Dalmann zurückgekehrt. Herr Friesen wird bis zum nächsten Herbst in Dalmann bleiben.

Herr John Peters, Dalmann, hat seinen Anteil an dem Viehhof und der Farmgeräteeinrichtung verkauft und ist für die Dauer der Saison auf die Farm zurückgegangen.

Regierung übernimmt Telefon
Jorkton. — Die Regierung hat das Jorkton Telefon System übernommen, und will es vollständig reorganisieren. Wie verlautet, soll außerdem eine neue Telephoncentralstelle gebaut und mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet werden. Eine beträchtliche Summe ist bereits für die Vorarbeiten verausgabt worden, und mit den eigentlichen Arbeiten soll sofort begonnen werden, sobald es das Wetter erlaubt.

Die Schule in Laird wird einen Anbau erhalten, der die Kosten des Unternehmens zu dem, wird die Schulbehörde Schulgebäude über \$1,400 ausgeben.

Frank Sawagth hat seine Viertelsektion, die 4 Meilen westlich von Laird liegt, an John Samm in Kosthern für das Haus und zwei Lots, die früher das Eigentum von Bernard Geyner in Laird waren, und ein McLaughlin Automobil eingetauscht. Der Wert der Farm betrug \$6,320.

C. S. Anderson, der seit mehreren Monaten der Geschäftsführer der "Bank of Commerce" in Laird war, ist nach Le Pas, Man., übergesiedelt. Seine vielen Freunde hier haben ihn nur ungern scheiden lassen. Herr Anderson's Nachfolger in Laird ist Herr R. W. Wilson aus Mill River, Alta.

John P. Epp hat eine 10 bei 20 Fuß große Office zwischen den Häusern des Herrn D. D. Friesen und des Herrn Mercantils gebaut. Herr Epp wird sich dem Grundeigentums-, Leasing- und Versicherungsgeschäft widmen.

Herr Lemfy aus Kosthern hat sich beschließen bei Verwandten in Laird aufgehalten.

Herr C. F. Hardy ist von St. Paul, Minn., wo er sich zwei Wochen aufgehalten, wieder nach Laird zurückgekehrt.

Herr G. G. Lemfy aus Kosthern ist jetzt in dem Laden des Herrn Peter W. Epp, Laird, angestellt.

Am 27. März feierte der Storch bei Herrn und Frau D. S. Bartel, Laird, ein und brachte einen Stammhahn.

Herr J. B. Fieber, der drei Monate bei Freunden in Oklahoma zu Besuch weilte, ist nach Laird zurückgekehrt und arbeitet wieder im Geschäft des Herrn D. D. Friesen.

Herr John E. Epp beabsichtigt, auf seiner 5 Meilen östlich von Laird gelegenen Farm ein Wohnhaus und Stall zu errichten. Das Haus wird zwei Stockwerke haben und eine Fläche von 16 bei 24 Fuß einnehmen.

Am 1. April ist nach zweijähriger Krankheit im Alter von 18 Jahren, Herr Grete Reager, Tochter des Viehhof Peter Reager in Tiefengrund gestorben. Die Trauerfeierlichkeiten bei der am darauffolgenden Samstag stattgefundenen Beerdigung wurden in der Remoniten Kirche in Tiefengrund abgehalten.

Von ihrer Reise nach Winnipeg sind die Herren Friesen und Clausen nach Dalmann zurückgekehrt. Herr Friesen wird bis zum nächsten Herbst in Dalmann bleiben.

Herr John Peters, Dalmann, hat seinen Anteil an dem Viehhof und der Farmgeräteeinrichtung verkauft und ist für die Dauer der Saison auf die Farm zurückgegangen.

Regierung übernimmt Telefon
Jorkton. — Die Regierung hat das Jorkton Telefon System übernommen, und will es vollständig reorganisieren. Wie verlautet, soll außerdem eine neue Telephoncentralstelle gebaut und mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet werden. Eine beträchtliche Summe ist bereits für die Vorarbeiten verausgabt worden, und mit den eigentlichen Arbeiten soll sofort begonnen werden, sobald es das Wetter erlaubt.

Die Schule in Laird wird einen Anbau erhalten, der die Kosten des Unternehmens zu dem, wird die Schulbehörde Schulgebäude über \$1,400 ausgeben.

Frank Sawagth hat seine Viertelsektion, die 4 Meilen westlich von Laird liegt, an John Samm in Kosthern für das Haus und zwei Lots, die früher das Eigentum von Bernard Geyner in Laird waren, und ein McLaughlin Automobil eingetauscht. Der Wert der Farm betrug \$6,320.

C. S. Anderson, der seit mehreren Monaten der Geschäftsführer der "Bank of Commerce" in Laird war, ist nach Le Pas, Man., übergesiedelt. Seine vielen Freunde hier haben ihn nur ungern scheiden lassen. Herr Anderson's Nachfolger in Laird ist Herr R. W. Wilson aus Mill River, Alta.

John P. Epp hat eine 10 bei 20 Fuß große Office zwischen den Häusern des Herrn D. D. Friesen und des Herrn Mercantils gebaut. Herr Epp wird sich dem Grundeigentums-, Leasing- und Versicherungsgeschäft widmen.

Herr Lemfy aus Kosthern hat sich beschließen bei Verwandten in Laird aufgehalten.

Herr C. F. Hardy ist von St. Paul, Minn., wo er sich zwei Wochen aufgehalten, wieder nach Laird zurückgekehrt.

Herr G. G. Lemfy aus Kosthern ist jetzt in dem Laden des Herrn Peter W. Epp, Laird, angestellt.

Am 27. März feierte der Storch bei Herrn und Frau D. S. Bartel, Laird, ein und brachte einen Stammhahn.

Herr J. B. Fieber, der drei Monate bei Freunden in Oklahoma zu Besuch weilte, ist nach Laird zurückgekehrt und arbeitet wieder im Geschäft des Herrn D. D. Friesen.

Herr John E. Epp beabsichtigt, auf seiner 5 Meilen östlich von Laird gelegenen Farm ein Wohnhaus und Stall zu errichten. Das Haus wird zwei Stockwerke haben und eine Fläche von 16 bei 24 Fuß einnehmen.

Am 1. April ist nach zweijähriger Krankheit im Alter von 18 Jahren, Herr Grete Reager, Tochter des Viehhof Peter Reager in Tiefengrund gestorben. Die Trauerfeierlichkeiten bei der am darauffolgenden Samstag stattgefundenen Beerdigung wurden in der Remoniten Kirche in Tiefengrund abgehalten.

Von ihrer Reise nach Winnipeg sind die Herren Friesen und Clausen nach Dalmann zurückgekehrt. Herr Friesen wird bis zum nächsten Herbst in Dalmann bleiben.

Herr John Peters, Dalmann, hat seinen Anteil an dem Viehhof und der Farmgeräteeinrichtung verkauft und ist für die Dauer der Saison auf die Farm zurückgegangen.

Regierung übernimmt Telefon
Jorkton. — Die Regierung hat das Jorkton Telefon System übernommen, und will es vollständig reorganisieren. Wie verlautet, soll außerdem eine neue Telephoncentralstelle gebaut und mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet werden. Eine beträchtliche Summe ist bereits für die Vorarbeiten verausgabt worden, und mit den eigentlichen Arbeiten soll sofort begonnen werden, sobald es das Wetter erlaubt.

Die Grossen Schneider
Erstklassige Fabrikate. Scotland ist bekannt durch seine Anzugstoffe — die beste Qualität in der Welt. Wir gehen nach Scotland, um die wundervolle Auswahl von Fabrikaten in Kammgarn, Zwirn, Serge und Cheviot zu erlangen, welche Sie nur in den Geschäften der Scotland Woolen Mills finden.
Nicht mehr \$20 Nicht weniger
Bestellen Sie jetzt. Drängen Sie uns nicht zu sehr mit Ihrem Frühjahrsanzug. Wir bedienen schneller als irgend ein anderer Maßschneider in der Stadt; aber wir raten Ihnen, den Anzug heute anmessen zu lassen — spätestens anfangs nächster Woche. Es gibt uns Gelegenheit, Ihnen perfektes zu liefern.
Scotland Woolen Mills Co. LIMITED
NO MORE \$20 NO LESS
1745 Hamilton St. Wir sprechen Deutsch Regina, Sask.

Große Zentral-Fabriken und Holzlager
Bester Platz in Regina, um Türen, Fenster, Aufputzholz, Latzen, Kalk, Zement, Schindeln, Baupapier usw. zu kaufen.
Großes Lager. Prompte Bedienung und Ablieferung.
Cushing Bros. Co., Ltd., Ecke McIntyre u. Dewdney

Redcliff
Gas für das Haus (Licht, Heizung u. Kochen) \$2.00 per Monat. Redcliff hat 14 Fabriken im Betrieb respektive im Bau.
Plätze von \$375 per Stück
Waldie, Lockerbie & Turner
Real Estate, Anleihen und Versicherungen
1780 Hamilton St. Regina, Sask.

Deutsche Kolonie
ELBERTA
Baldwin County, Alabama
Die erlesensten Gemuese-, Obst- und Farm- landereien an der Golfküste
Ertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75.00 bis \$200.00 per Acker im Jahre
Zwei und drei Ernten pro Jahr
Zehn Meilen vom Golf und 150 Fuß höher gelegen
Dicht bei Mobile und Pensacola
Reine Luft Reines Wasser Herrliches Klima
Elberta ist eine Ansiedlung von hunderten von zufriedenen Familien, hat gut angelegte Wege auf jeder Sektionslinie, hübsche Schulgebäude mit modernen Tischen und Mobiliar, Kirchen für Protestanten und Katholiken, eine Reihe von Kaufhäusern, Waren- geschäfte, Bäckerei, Apotheke, Friseurgeschäft, usw., hat ein großes, bequemes Hotel, Telephon und andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, die Schönheit des umgebenden Landes, die Nähe der schönen Verbis-Val verleiht Elberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Heimfahrer.
Besuchen Sie Ihr künftiges Heim hierher, wo wenige Acker eine Familie erhalten, und wo eine Farm von 40 Acker Ueberflus schafft, wo das Klima ideal und äußerst gesund ist.
Erkursionen den ersten und dritten Dienstag jeden Monats nach Elberta
Für Information schreiben Sie an
BALDWIN COUNTY COLONISATION CO.
Suite 912, Hartford Building
Madison u. Dearborn St. Chicago, Ill., U.S.A.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Dr. J. C. Altman

MAGIC BAKING POWDER
NEU STYL BELEG

Keinmal ein Feilschlag,
Keine Enttäuschung bei
Gebrauch von

MAGIC BAKING POWDER

Erfüllt kein Mann,
Kostet nicht mehr
als die untergeordneten
Fabrikate.

In Canada hergestellt.

Alberta.

880,000 Feuer in Langdon.

Langdon. — Ein Feuer, welches auf dem Dachboden eines Wohnhauses ausbrach, zerstörte einen ganzen Geschichtsstoff und richtete einen Schaden von ungefähr 880,000 an. Mit Hilfe der Feuerwehr von Calgary gelang es nach mehrstündigen Kämpfen, das Feuer zu bewältigen. Folgende Gebäude wurden vollständig zerstört: Das Langdon Hotel, wert 80,000; J. T. Sanders Wohnhaus, wert 85,000; J. K. Sids Wohnhaus, wert 84,000; und McDougalls Wohnhaus. Wert 81,000. Der Schaden, in welchem diese Gebäude gelitten waren, liegt an der Hauptstraße der Stadt. Die Gebäude sind alle voll zerstört. Auf den Geschädigten Familien wurden von Calgary sofort eine Menge Gelder unter dem Titel des freiwilligen Feuerwehres und 5 Mann nach Langdon geschickt, welche in der Nacht die Brandstätte über einen Zeitraum von 25 Minuten in Langdon aufnahmen. Man glaubt, daß das Feuer durch Selbstentzündung von Weizenstroh im Kesselraum zum Ausbruch kam. Die Langdon Familie wurde sofort benachrichtigt, aber infolge eines Schadens an dem Benzintrichter das Feuer im Lauf etc. etc. Die Calgary Feuerwehr eiferte, was die obengenannten Gebäude teilweise völlig zerstört. Die Calgary Feuerwehr arbeitete von ungefähr 1 Uhr 40 Minuten Nacht bis 7 Uhr Morgen. Die Reisenden gute Gelegenheiten, um die neue Katastrophe zu untersuchen und homes, das ist möglich ist, mit derselben auch auf den schiedlichen Wegen zu fahren.

Frauen-Stimmrecht.

Calgary. — Die Frage des Frauenstimmrechts wird auch in den nächsten Tagen in dieser Provinz nachstehenden Wahlprüfung eine wichtige Rolle spielen. Die Erklärung El-

ford Jones' des liberalen Kandidaten für die Wahl, daß er mit allen Mitteln, wenn er gewählt würde, für die Bewilligung des Frauenstimmrechts ansetzen würde, wurde durch die heutige Nummer in Calgary bestätigt. In einer der dem Frauenstimmrecht abgeleiteten Besprechungen wurde beschlossen, alle Kandidaten bereits ihrer Erklärung zum Frauenstimmrecht zu betonen. Daraufhin machte man die Entdeckung, daß alle liberalen Kandidaten in Calgary für das Frauenstimmrecht stehen, während die Kandidaten der konservativen Partei kein besonderes Verprechen geben wollten. Folgendermaßen betonte die Frauen, im Interesse der liberalen Kandidaten zu arbeiten. Es ist zu erwarten, daß eine große Anzahl der Frauen sich für den Erfolg der liberalen Partei einsetzen werden, und daß die weiblichen Wähler auf dem Resultat der Wahl einen großen Einfluß haben werden.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

Ein Haus weggeschleift.

Calgary. — Heute Nachmittag ein gewaltig stürmischer Wind aus Montreal, jagte zur Stadt aus, daß sie von einem riesigen mächtigen Haus weggeschleift wurde. Ein Haus, welches in der Nähe der Hauptstraße stand, wurde von dem Wind weggeschleift und fiel auf die Straße. Das Haus wurde durch den Wind weggeschleift und fiel auf die Straße.

IHC

Wagen sind widerstandsfähig

Wenn Sie jemals bemerkt, wenn ein Wagen in eine Furche gerät oder über einen Stein stolpert, wie die Sprungfeder unter Ihrem Sitz nachgibt und wieder zurücksteht, Sie bemerken herumwerfend? Dies ist eine Andeutung der Erschlaffung und Spannung welche die Sprungfedern und Achsen auszuhalten haben, wenn immer der Wagen über einen hohen Berg oder über ein Feld fährt. Sogar auf einem glatten Wege ist immer die ständige Last der Ladung, die jeden Teil von der obersten Spitze der Feder bis zu dem untersten Teil der Achsen belastet. I. H. C. Wagen

HAMILTON PETROLIA OLD DOMINION CHATHAM

ermöglichen diese Anordnungen und Erschlaffungen als etwas ganz natürliches. Sie sind gemacht um diese Art von Arbeit zu verrichten. Von Jahr bis zu dem nächsten werden diese Wagen ausgetauscht, um einen neuen Wagen zu erhalten, der die ursprüngliche Lage zurückbringt, sobald die Last entfernt ist. I. H. C. Wagen sind nicht nur widerstandsfähig, sondern laufen auch leicht. Die Feder sind von richtiger Größe und Bau, und haben eine richtige Anordnung. Alle Achsen sind gerad. Die Wagen sind von erfahrenen Arbeitern gemacht.

International Harvester Company of Canada, Ltd.
WESTERN BRANCH HOUSES
At Brandon, Man.; Calgary, Alta.; Edmonton, Alta.; Estevan, Sask.; Lethbridge, Alta.; North Battleford, Sask.; Regina, Sask.; Saskatoon, Sask.; Winnipeg, Man.; Yorkton, Sask.
Built at Chatham and Petrolia, Ont.

Mason & Risch Pianos

Wir stimmen darin überein, daß Mason & Risch Pianos eine hohe Stellung in der musikalischen Welt einnehmen. Wenige erwecken jedoch die einfach-praktische und hausdienliche Philosophie, welche Mason & Risch Pianos zu der allgemein einzig und alleinigen Bestimmung gebracht hat. Es kann in einer Phrase gesagt werden — eine Pianos, die leistungsfähig, aber Sie haben müssen, um die Welt zu verstehen — eine Pianos, die leistungsfähig ist: Nur das Gute kann ausbarren!

MASON & RISCH PIANO MFG. CO.

1728 Scarth Street, Regina
10 u. 12 Ninth Ave., Moose Jaw. 258 Third Ave., Saskatoon

Gibt schwachen Männern die vitale Kraft wieder.

Lebenskraft bringt Erfolg, sie giebt den Männern jene beglückende Kraft, die sie leben vorantreiben läßt und gepaart macht, allen Hindernissen zu begegnen und sie zu überwinden; sie giebt untern jungen Leuten den Mut, dem Tode in's Auge zu schauen; sie begeistert und befruchtet die Liebe und Treue einer Frau. Einmal, wie alt Sie sind, ist Ihnen diese Kraft verfallen. Ich kann die verlorene Lebenskraft wiederherstellen, einzeln, wie trübere oder spätere Indispositionen Ihre Kraft aufgelaßt haben mögen. Ich kann Sie „jung“ machen und „jung“ erhalten. Auf Grund eines intimen und fleißigen Beobachtens von vielleicht 100,000 geschwächten Männern sage ich Ihnen, daß Lebenskraft über deren Mangel den ganzen Unterschied zwischen einem mannhellen und einem halbmanne ausmacht. Ein Mann, der vor Lebenskraft überhäuft wird, wird ein angenehmer Mensch sein auf alle Ausfälle, mit denen er in Verbindung kommt; die Frauen fühlen sich ganz natürlich zu ihm hingezogen, ebenso die Männer. Mangel an Lebenskraft ist ein negativer Faktor und sehr schmerzhaft. Sie tragen keinen Gesundheitsapparat mit Suspendierum die ganze Nacht; er sendet einen grobartigen, glühenden, gesundheitspendenden Strom, der die Schwannheit in Ihre Herzen, Blut und Organe; er nimmt alle Chund aus Ihrem Hirn, alle Reizung aus dem Körper; er bringt Sie direkt in die Klasse der „Wohlfühlenden“ und erhält Sie dort. Keine Stimulation, keine kalten Reizstoffe, ist eine bessere Methode zur Wiederherstellung von Kraft. Auch bei Rheumatismus, Schwere im Rücken, bei Nerven-, Leber-, Magen- und Blasenstörungen empfohlen. Er läßt Sie jung fühlen und erhält Sie immer jung.

Lassen Sie mich Ihnen dieses Buch gratis schicken.

Dies ist mein neuestes illustriertes Buch „Gesundheit und Natur“, eine Quelle für private Informationen, mit Bezug auf geschwächte Kraft, die frühzeitigen Anzeichen und Ausbreitungen enthält. Alle Männer, jung oder alt, können jedes Wort dieser kleinen Schrift mit großem Nutzen lesen. Das Buch ist ein wertvolles, verlässliches und leicht zu lesendes Buch. Dieses Buch ist nicht zu dem Zweck geschrieben, Sie zum Kauf meines Gesundheitsapparat zu zwingen; es ist nur als ein privater Führer für Männer gemeint; und obwohl mein Viertel eingehend beschrieben ist, liegt überaus absolut keine Verpflichtung zum Kauf vor. Ich möchte einfach, daß Sie dieses Buch lesen, damit Sie gewisse Wahrheiten über Lebenskräfte wissen können, die nie zuvor gedruckt worden sind. Lebenskraft ist das größte Ding in der Welt, und ich kann Sie damit versehen. Lassen Sie mich, bitte, den Coupon aus, oder sprechen Sie in meiner Office mit mir freier Konsultation und Erprobung des Büchleins. Der Büchlein wird sofort zugesandt.

Dr. S. C. SANDEN, 1261 Broadway, New York, N. Y.

Werte Herr! Bitte, senden Sie mir Ihr Buch, wie angezeigt, frei.

Name _____
Adresse _____

Windmühlen für Wasserpumpen oder andere Kraftzwecke sind kein Luxus!

Eine Windmühle ist auf der Farm eine Notwendigkeit und eine der besten Kapitalanlagen, welche ein Farmer machen kann. Wenn Ihr Euch nur Euxer Zeit berechnet, wird sich eine Windmühle in einem Jahre selbst bezahlen.

Eine Windmühle wird Wasser für Sie pumpen, Getreide mahlen, Häcksel und Röhren schneiden, den Milchseparator betreiben und noch viele andere Dinge verrichten, welche Euch jetzt viele Mühe und auch harte Arbeit kosten.

Können Ihr es Euch leisten, ohne eine Windmühle zu sein? — Ueberlegt es Euch und laßt Euch noch heute näheren Auskunft geben von

GOULD, SHAPLEY & MUIR CO., Ltd., REGINA, Sask.

Achtung! Kleine Anzeigen auf Seite 13

Korrespondenzen.

Aus Saskatchewan

Berlin. — Nun scheint es endlich wieder einmal Frühjahr zu werden. Der Schnee verdrängt sich allmählich...

Sehen Sie sich wieder in der Zeitung der Kapitalisten, den "Nordwesten" über den sogenannten deutsch-canad. Nationalbund...

James J. Walter. — Man kann den Erfolg einer Arbeit nicht immer so gleich auf den Erntewagen heften...

Am Sonntag, den 6. April, wurden folgende Kinder konfirmiert: Mathilda Kembruster, Margarethe Staats, Philipp Armbruster, Heinrich Käufer, Michael Armbruster und Jacob Käufer...

Große Geldsummen. — In Bezug auf behaltene Geldsummen...

DOMINION TRUST COMPANY. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Interesse der noch Unbeteiligten zur Veröffentlichung. Gleich dem Minister für Landwirtschaft muß auch ich...

James J. Walter. — Man kann den Erfolg einer Arbeit nicht immer so gleich auf den Erntewagen heften...

Am Sonntag, den 6. April, wurden folgende Kinder konfirmiert: Mathilda Kembruster, Margarethe Staats, Philipp Armbruster, Heinrich Käufer, Michael Armbruster und Jacob Käufer...

Große Geldsummen. — In Bezug auf behaltene Geldsummen...

DOMINION TRUST COMPANY. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Interesse der noch Unbeteiligten zur Veröffentlichung. Gleich dem Minister für Landwirtschaft muß auch ich...

James J. Walter. — Man kann den Erfolg einer Arbeit nicht immer so gleich auf den Erntewagen heften...

Am Sonntag, den 6. April, wurden folgende Kinder konfirmiert: Mathilda Kembruster, Margarethe Staats, Philipp Armbruster, Heinrich Käufer, Michael Armbruster und Jacob Käufer...

Große Geldsummen. — In Bezug auf behaltene Geldsummen...

DOMINION TRUST COMPANY. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Gelähmt und konnte nicht gehen

"Kruit-a-tives" stellte Kaufmann in New Brunswick wieder völlig her



Herr Alvo Phillips.

Regina, Sask., 25. Juli, 1911. — Ich kann nicht genug von "Kruit-a-tives" sagen, da es mein Leben gerettet und meine Gesundheit wieder hergestellt hat...

James J. Walter. — Man kann den Erfolg einer Arbeit nicht immer so gleich auf den Erntewagen heften...

Am Sonntag, den 6. April, wurden folgende Kinder konfirmiert: Mathilda Kembruster, Margarethe Staats, Philipp Armbruster, Heinrich Käufer, Michael Armbruster und Jacob Käufer...

Große Geldsummen. — In Bezug auf behaltene Geldsummen...

DOMINION TRUST COMPANY. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Guerrero. — Wir haben hier noch viel Schnee und wenn es mit dem Tauwetter so weiter geht, wird wohl im Juli der Schnee ganz fort sein...

James J. Walter. — Man kann den Erfolg einer Arbeit nicht immer so gleich auf den Erntewagen heften...

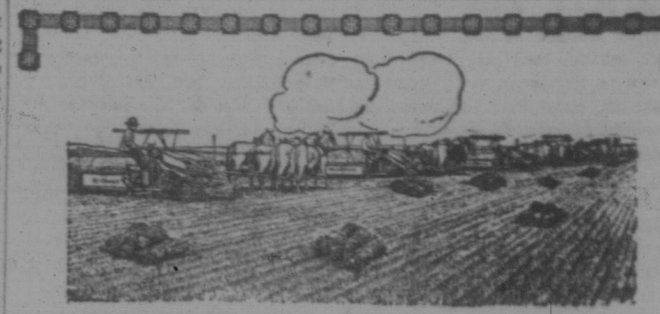
Am Sonntag, den 6. April, wurden folgende Kinder konfirmiert: Mathilda Kembruster, Margarethe Staats, Philipp Armbruster, Heinrich Käufer, Michael Armbruster und Jacob Käufer...

Große Geldsummen. — In Bezug auf behaltene Geldsummen...

DOMINION TRUST COMPANY. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00

Vier pCt. Zinsen. — Dominion Trust Company. — Capital \$5,000,000.00



Bedeutende McCormick Eigenschaften

Siebzigjährige Erfahrung im Bau einer Maschine, bringt die volle der Vollkommenheit näher. Aber die lange Zeit die zum Indieren der Maschine gebraucht wurde...

Für westcanadische Felder

Die McCormick Binder mit einem beweglichen Elevator ausgestattet, welcher verschiedene Qualitäten Getreide ohne Schwierigkeiten handhabt. Der dritte Bock ist in der Handhabung des Getreides, welches sehr kurz oder voller Internodien ist...

International Harvester Company of Canada, Ltd. WESTERN BRANCH HOUSES. Regina, Sask.

Advertisement for C. Rink, Notar and Toma McRadu. Text: "Wir haben jetzt wieder zu verkaufen: Mehrere gute Lots zu \$300.00 und aufwärts. Wenden Sie sich an die Rink-Toma Land Company, Regina, Sask."

Advertisement for Grundbesitz in Regina, Sask. Text: "Grundbesitz in Regina, Sask. ist eine Kapitalanlage, welche für Sie Geld machen wird. Wir können Ihnen Auskunft über irgend welches Grundbesitz in Regina geben."

Advertisement for wine, liquor and beer. Text: "Ihre Bestellungen in Weine, Liköre und Biere. Werden prompt erledigt. Wir haben die besten Whiskys, Vintore, Rums, Cognacs, canadische und ausländische Weine, Biere usw."

Advertisement for HUCK & LEBOLDUS. Text: "HUCK & LEBOLDUS Vibank, Sask. Den Farmern von nah und fern hierdurch die ergebenste Mitteilung, daß wir zwei Waggonladungen Farmgerätschaften erhalten haben und dadurch in der Lage sind, allen diesbezüglichen Anforderungen zu entsprechen."

der Nordwesten. Geschäftsführer... (Text continues about business and regional matters)

Ein Zusammenhau aller Deutschen... (Text discusses the interests and unity of German immigrants)

Der deutsche Bund und sein... (Text talks about the German Bund and its role in the community)

Prüder! Laßt uns innig lieben... (Text contains a prayer or invocation for unity and love)

Stierfreude, Stierfreude... (Text mentions Stierfreude and other local events)

Post-Office Bequemlichkeit... (Text advertises the convenience of the post office)



Wenn Ihre Post-Office mit... (Text describes the services offered by the post office)

OFFICE SPECIALTY MFG. CO... (Text provides contact information for the post office specialty company)



gerung mit ihren Unterjüngern... (Text discusses the relationship between immigrants and their children)

Heut der holde Frühling wieder... (Text describes the arrival of spring and the mood of the community)

Alle Menschen sind getretet... (Text talks about the passage of time and the lives of immigrants)

Stierfreude, Stierfreude... (Text repeats the mention of Stierfreude)

Southen. — Ein schon seit... (Text discusses the Southen community and its activities)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Warf sein Bruchband fort!... (Text discusses the 'Warf sein' movement and its goals)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)

Southen. — Ein schon seit... (Text continues the discussion about the Southen community)



Warf sein Bruchband fort!

Warf sein Bruchband fort!... (Text continues the discussion about the 'Warf sein' movement)

Warf sein Bruchband fort!... (Text continues the discussion about the 'Warf sein' movement)

Warf sein Bruchband fort!... (Text continues the discussion about the 'Warf sein' movement)

Warf sein Bruchband fort!... (Text continues the discussion about the 'Warf sein' movement)

Warf sein Bruchband fort!... (Text continues the discussion about the 'Warf sein' movement)

nachdeutschen Witzbürger... (Text discusses the 'nachdeutschen' movement and its members)

nachdeutschen Witzbürger... (Text continues the discussion about the 'nachdeutschen' movement)

nachdeutschen Witzbürger... (Text continues the discussion about the 'nachdeutschen' movement)

nachdeutschen Witzbürger... (Text continues the discussion about the 'nachdeutschen' movement)

nachdeutschen Witzbürger... (Text continues the discussion about the 'nachdeutschen' movement)

nachdeutschen Witzbürger... (Text continues the discussion about the 'nachdeutschen' movement)

Kinder Schreien nach Fletcher's CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von...

Was ist CASTORIA? Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup...

ACHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von Char. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren

EDISON Phonographen-Modelle 1913. \$19.50 bis \$240.00. Die blauen Amborol Records.

W. G. F. Scythes & Co. 2130 Elfte Avenue Regina, East.

Bergl & Tretter, Regina. Real Estate Agent, Anleihen, Lebens-, Vogel- und Feuer-Versicherung...

Bergl & Tretter, Regina. Phone 2241 1501-10th Ave.

Saskatoon Bier und besteht darauf. Die Qualität ist unergleichlich und immer dieselbe. Hoeschen-Wentzler Brewing Co., Ltd.

SANOL advertisement for diabetes treatment, including text about its effectiveness and contact information for the manufacturer in Winnipeg, Man.

Aus Manitoba article discussing local news and community events in the province.

Aus Alberta article focusing on the German community and their contributions in the province.

Deutschtum im fremden Land article exploring the experiences of German immigrants in Canada.

Article discussing the political and social views of a German immigrant, mentioning the Kaiser and national identity.

Blue Ribbon Tea advertisement featuring a large illustration of a tea box and promotional text about the quality and availability of the product.

Continuation of the Sanol advertisement, detailing its benefits for various types of diabetes and providing pricing information.

Further details from the Aus Manitoba article, including mentions of local schools and community organizations.

Continuation of the Aus Alberta article, discussing the challenges and opportunities for German settlers.

Continuation of the Deutschtum im fremden Land article, reflecting on the author's personal experiences.

Continuation of the article discussing national identity and the role of immigrants in the new land.

Importierte Oesterreichische und ungarische Waren advertisement listing various imported goods like tobacco and tea.

Continuation of the Sanol advertisement, emphasizing its long history and scientific basis.

Continuation of the Aus Manitoba article, mentioning local news and events.

Continuation of the Aus Alberta article, discussing the German community's impact on the province.

Continuation of the Deutschtum im fremden Land article, reflecting on the author's thoughts on immigration.

Continuation of the article discussing national identity and the role of immigrants.

M. Kleckner advertisement for a barber shop and cigar store, located in Regina.

Kleine Anzeigen des „Saskatchewan Courrier“ - A central banner for small advertisements.

Reinigungs-Anstalt für Damenwäsche advertisement for a laundry service in Regina.

Rahmseparator, so gut wie neu advertisement for a cream separator.

Zu verkaufen sehr billig advertisement for a property sale.

Lehrer gesucht für den Unterricht advertisement for a teacher position.

Höfliche Bitte! Bei Bestellungen oder Anfragen bei Firmen advertisement for a business service.

Arbeit sucht Mann mit zwei Pferden advertisement for a job opportunity.

Magische Bücher über geheime Wissenschaften advertisement for occult books.

Schuhe u. Stiefel werden zur größten Zufriedenheit repariert advertisement for a shoe repair shop.

Einige gute Romane, jeder hundert Bände, für den billigen Preis von \$2.50 pro Roman advertisement for books.

Bauplatz gesucht, 50 Fuß in Broders Annex, zwischen 14. und 16. Avenue advertisement for a building site.

Gesucht zuverlässige Leute, um Grundstücke verkaufen zu helfen advertisement for real estate agents.

Gesucht drei bis vier tüchtige Verkäufer für ein großes Real Estate-Geschäft advertisement for sales staff.

Gesucht junges Kindermädchen in deutscher Familie advertisement for a nanny.

Zu verkaufen Ein vierjähriger leichter Wallach, sehr gutes Arbeitspferd advertisement for a horse.

Leghorns! Eine Sorte Hühner, welche immer legen; sie vertragen sich mit diesen Winter reichlich mit Eiern advertisement for chickens.

Nährige Leute in allen Orten der Provinz können sich durch Übernahme unserer Vertretung nützlich einbringen advertisement for a business opportunity.

Verlangt werden tüchtige Vertreter für die folgenden Baupläne in Athabasca Land advertisement for real estate agents.

Gesucht deutsches Mädchen für leichte Hausarbeiten bei kleiner deutscher Familie advertisement for a domestic worker.

Reelles Heirats-Gesuch, Suche auf diesem Wege hässlich gestimmte Lebensgefährtin advertisement for a marriage proposal.

Zu verkaufen ein gut erhaltenes 4 HP Motorrad, Indian Brand advertisement for a motorcycle.

Zu verkaufen die Südwahlstätte von Sec. 21, Township 37, Range 20 advertisement for a property sale.

Gesucht zwei deutsche Verkäufer, Ansuchen 1787 Hamilton Street, Keller im alten Platz advertisement for sales staff.

Detektive gesucht, Junge Leute, um in ihrer eigenen Lokalität zu arbeiten advertisement for detectives.

Gesucht junges Kindermädchen in deutscher Familie advertisement for a nanny.

Huck & Kleckner Gemischte Warenhandlg., Wabau, Sask. advertisement for a general store.

Billig zu verkaufen Baupläne in Port Arthur, Ont. oder gegen Stadteigentum zu verkaufen advertisement for building plans.

Zu verkaufen ein gut erhaltenes 4 HP Motorrad, Indian Brand advertisement for a motorcycle.

Ein Schneider verlangt, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist advertisement for a tailor.

Mädchen gesucht für leichte Hausarbeiten, Ansuchen bei Wm. Diehlmann, Sask. advertisement for a domestic worker.

Stellung sucht junger Deutscher, eben eingewandert, der englische Sprache nicht mächtig, tüchtiger Verkäufer, irgendwelcher Art bei bestehenden Annehmlichkeiten, Offerten an Expedition des Courrier erbeten advertisement for a job opportunity.

Frühjahrswaren zu beschaffen, Auf eine feine Auswahl aus Deutschland importierter Teeds, Webstoffe, Leder- und Kaputtier machen wir besonders aufmerksam advertisement for spring goods.

Zu verkaufen ein gut erhaltenes 4 HP Motorrad, Indian Brand advertisement for a motorcycle.

Zu verkaufen die Südwahlstätte von Sec. 21, Township 37, Range 20, weiches vom 2. Meridian, Wegen näherer Auskunft wende man sich an Wm. Decker, Rufeland P. O., Sask. advertisement for a property sale.

Ein Schneider verlangt, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, Ruf nach Leber-einkommen E. Ruhr, Cu'Appelle, Sask., P. O. Box 126 advertisement for a tailor.

Mädchen gesucht für leichte Hausarbeiten, Ansuchen bei Wm. Diehlmann, Sask. advertisement for a domestic worker.

Stellung sucht junger Deutscher, eben eingewandert, der englische Sprache nicht mächtig, tüchtiger Verkäufer, irgendwelcher Art bei bestehenden Annehmlichkeiten, Offerten an Expedition des Courrier erbeten advertisement for a job opportunity.

Frühjahrsanzug zu kaufen, kommen Sie nur zu uns, Sie werden über die große Auswahl erstaunt sein advertisement for a suit.

Billig zu verkaufen bei guter Barzahlung 16 Lots in Industrial Heights, Näheres unter W. P. Box 508, Regina, Sask. advertisement for a property sale.

Gute Baupläne gesucht in Regina, Baupläne in Port Arthur, Ont., als Anzahlung oder in Tausch, Off. Offerten an W. Schmol, 1948, Lutona St., Regina, Sask. advertisement for building plans.

Ein Schneider verlangt, welcher mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, Ruf nach Leber-einkommen E. Ruhr, Cu'Appelle, Sask., P. O. Box 126 advertisement for a tailor.

Mädchen gesucht für leichte Hausarbeiten, Ansuchen bei Wm. Diehlmann, Sask. advertisement for a domestic worker.

Stellung sucht junger Deutscher, eben eingewandert, der englische Sprache nicht mächtig, tüchtiger Verkäufer, irgendwelcher Art bei bestehenden Annehmlichkeiten, Offerten an Expedition des Courrier erbeten advertisement for a job opportunity.

Frühjahrsanzug zu kaufen, kommen Sie nur zu uns, Sie werden über die große Auswahl erstaunt sein advertisement for a suit.

Landkäufer und !! Spekulanten !! können hier bei Newell und nördlich von hier in der mensionierten Anziehung ihr Geld richtig anlegen, Land wird stets billig und auf sehr leichte Zahlungen ausbezahlt; und wer mit feinen Namen und Adressen aufsucht, erhält eine Liste von solchen Eigentümern. H. Vogt, Newell, Sask. advertisement for land speculation.

